



Für den BENUTZER

HANDBUCH

NE T ELETTRA

THE ITALIAN STYLE DOOR

Dierre

YOUR HOME, YOUR LIFE

Schlüsselbegriffe

FIRMWARE:

Betriebssoftware der Elektronikplatinen

STACK:

Die Hauptbetriebsfirmware des Bluetooth-Moduls. Das Stack verwaltet sämtliche Sicherheits- und Kommunikationsprotokolle.

APPLICATION:

Es handelt sich um die sekundäre Betriebs-Firmware des Bluetooth-Moduls. Die Application gestattet die Verwaltung der verschiedenen Platinenfunktionen.

BOOTLOADER:

Erzwungene Betriebskonfiguration der Platine, mit der die Firmware-Aktualisierung möglich ist.

PAIRING:

Mit Passwort verschlüsselte Paarung zwischen Geräten, die über Bluetooth miteinander kommunizieren.

MASTER:

Master-Profil, das die vollständige Verwaltung der Tür gestattet.

GUEST:

Dienstprofil, dessen einziges Ziel im Öffnen und Schließen der Tür besteht.

Inhaltsverzeichnis 1/2

Das Next Elettra-Konzept.....	Seite 1
Hauptmerkmale.....	Seite 2
App-Downloads.....	Seite 3
Verwaltung.....	Seite 4
Anfängliche “Inbetriebsetzungs-”Konfiguration	Seite 7
Homepage.....	Seite 12
Empfohlene Maßnahmen.....	Seite 13
Öffnungs-/Schließarten.....	Seite 15
Zusammenfassung dynamische Taste.....	Seite 26
Zeitbereich-Konfiguration.....	Seite 27
Fernbedienungs-Verwaltung.....	Seite 32
Guest-Verwaltung.....	Seite 40
Sekundäre Funktionen.....	Seite 47
Speicherung/Laden der Konfiguration.....	Seite 52
Firmware-Aktualisierungsvorgänge.....	Seite 56

Inhaltsverzeichnis 2/2

Zugriffs- und Meldungenkontrolle.....Seite 62

Verschiedenes.....Seite 67

FAQ.....Seite 71

Dieses Produkt hat sich ein minimalistisches Design zum Ziel gesetzt, das sämtlichen Marktbedürfnissen entspricht. Alle elektronischen Plaketten werden vom Türflügel entfernt. Es ist lediglich eine LED vorhanden, die Informationen über den Status des Schlosses bereitstellt. Die gesamte Verwaltung erfolgt über die APP myDOOR Dierre und die Bluetooth-Fernbedienungen.

Beim Next Elettra-Projekt geht es um den modularen Aufbau. Die gesamte Logik befindet sich nämlich nicht innerhalb des Schlosses, sondern wird in einem getrennten, als myDOOR bezeichneten Gerät positioniert, das sich innerhalb des Türflügels befindet und mit Next Elettra kommuniziert.

Es wurde überdies versucht, das Konzept des Schlüssels in einem abstrakten Element zu interpretieren, wobei jedoch die Möglichkeit besteht, der Gewohnheit halber oder im Notfall die klassische Öffnung von Hand vorzunehmen. Hierzu wird ein echter mechanischer Schlüssel verwendet, der als Easy-Key-Fob bezeichnet wird.

Einerseits geht es um die einfache Verwendung und Installation, andererseits um die Sicherheit einer Bluetooth-Kommunikation.

Das System verwendet nämlich die sichersten Kommunikationsprofile des Bluetooth-Standards und implementiert fortschrittliche Verschlüsselungspläne und -algorithmen, die Immunität gegenüber den am weitesten verbreiteten Elektronik- und Informatikattacken vom Typ DoS (Denial-of-Service) und MitM (Main-in-the-Middle) garantieren.

Hauptmerkmale

Mechaniken

- Türriegel Hub 36 mm
- Dreifachschloss (Türriegel + 2 Umlenker)
- Integrierte Blockschlosssystem-Falle
- Falle im Leergang bei aktiviertem Schloss
- Eisenloser Hochleistungsmotor

Elektroniken

- Ohne Elektronikplaketten, aber mit LEDs zur Statusmeldung
- Aktive Diagnosesensoren
- Fortschrittliche Sensoren zur Feststellung unterschiedlicher Szenarien
- (*) wiederaufladbare 2000 mAh NiMH Pufferbatterie
- Mit potentialfreiem Kontakt zur Verwaltung über jedes beliebige interne Gerät
- Vollständige motorisierte Öffnung (Riegel + Falle)
- Bluetooth Low Energy Technologie und verschlüsselte AES 128 Kommunikation
- OTA (over the air) aktualisierbare Firmware
- Komplette Dauer von Öffnungs-/Schließzyklus etwa 2 Sekunden

(*) = Aus Sicherheitsgründen hat sich Dierre für die Verwendung einer NiMH-Batterie anstatt einer Lilon-Batterie entschlossen, auch wenn letztere leistungsstärker sind. Der Grund dafür besteht darin, dass eine Lilon-Batterie in bestimmten Situationen Feuer fangen kann, beispielsweise infolge der Beschädigung des Gehäuses, das die Batteriezellen enthält. Es ist daher besser, diese Batterie in einem Sicherheitsprodukt zu vermeiden, da die Möglichkeit, dass sie beschädigt wird, sehr hoch ist (man denke beispielsweise an einen Einbruchversuch, bei dem sie vom „Dieb“ durchbohrt wird und es in der Folge zu einem Wohnungsbrand kommt).

App-Downloads

Wie kann die App myDOOR heruntergeladen werden

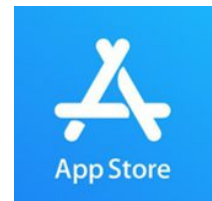
Zum Herunterladen der App genügt es:

- **Google Play Store** zu öffnen, wenn man ein Android-System verwendet



oder

- **Apple Store** zu öffnen, wenn man ein iOS-System verwendet.



Nun die App myDOOR Dierre suchen und herunterladen



myDOOR Dierre

Verwaltung 1/3

Die Verwaltung erfolgt vollständig über die **App myDOOR Dierre**. Sie kann aus dem App Store für iOS-Systeme oder aus dem Play Store für Android-Systeme heruntergeladen werden.

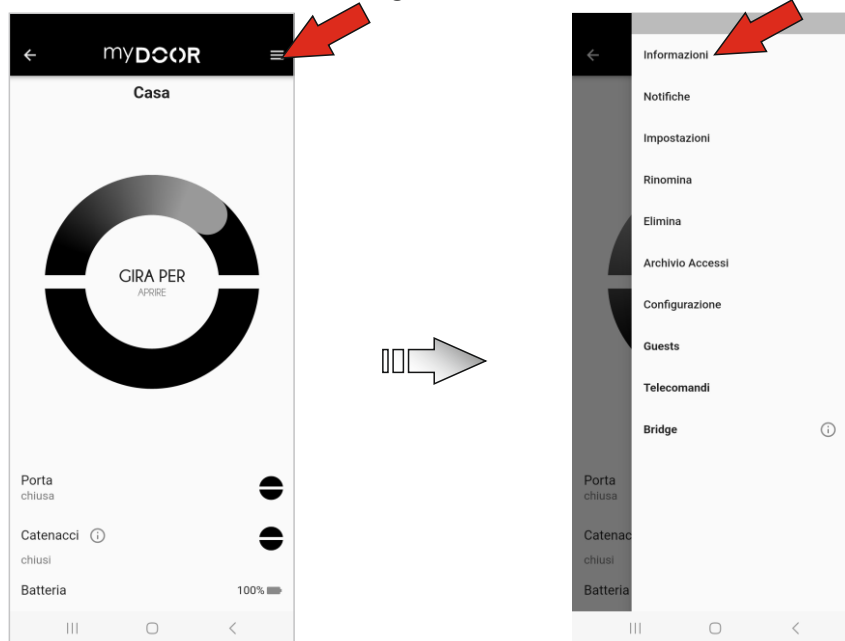
Öffnen und Schließen des Schlosses

Sämtliche Öffnungs- und Schließvorgänge können folgendermaßen ausgeführt werden:

- über die **App myDOOR Dierre**

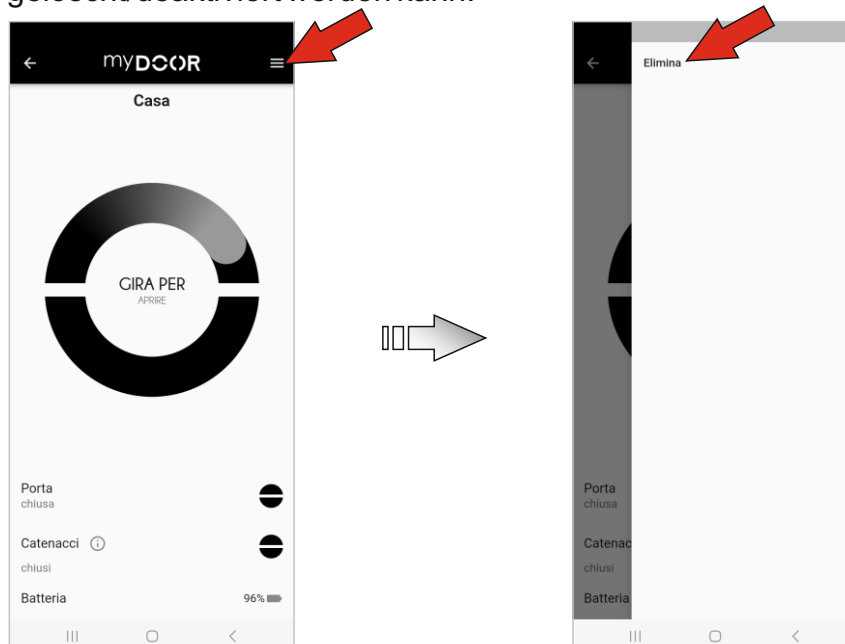
➤ Mit **MASTER**-Profil

Mit diesem Profil kann nicht nur das Schloss geöffnet und geschlossen, sondern auch die Schlosskonfiguration vollständig verwaltet werden, und man hat Zugriff zu allen Informationen zu den Passagen, Alarmen usw.



➤ Mit **GUEST**-Profil

Dieses Profil ermöglicht es dem Benutzer lediglich, die Tür zu öffnen und zu schließen; es handelt sich daher um ein Dienst-Profil, das jederzeit vom MASTER-Profil gelöscht/deaktiviert werden kann.



Verwaltung 2/3

- mit Bluetooth-Fernbedienungen

↪ Key-Fob



Key-Fob

Ist ein Dienst-Funksteuerung, die jederzeit vom MASTER-Profil gelöscht/deaktiviert werden kann. Sie verfügt über eine einzige Taste mit verschiedenen Funktionen und eine LED-Informationsanzeige. Batterielebensdauer etwa 15000 Zyklen.

↪ Easy-Key-Fob



Easy-Key-Fob

Ist eine Master-Funksteuerung, die jederzeit vom MASTER-Profil gelöscht/deaktiviert werden kann. Sie ist jedoch mit einem Klappschlüssel ausgestattet (Typ Autoschlüssel), damit das Schloss jederzeit mechanisch geöffnet werden kann, sowie mit einer einzigen Taste mit verschiedenen Funktionen und einer LED-Informationsanzeige. Batterielebensdauer etwa 15000 Zyklen.

- mit Bluetooth Fernschalttaster

↪ Remote-Key-Fob



Remote Key-Fob

Dieses Gerät behält alle Charakteristiken des Key-Fob bei, da es verschiedene Anwendungen innerhalb der Wohnung hat, die jedoch auf jeden Fall zu einer einzigen Funktion zusammenlaufen, nämlich die Verwaltung der Türöffnung/-schließung. Es kann über eine Batterie versorgt werden (15000 Zyklen) oder über das Stromnetz durch ein allgemein übliches 5V/DC-Netzteil. Da es über Bluetooth kommuniziert, muss es stets in Tüرنähe installiert sein, wobei vorher geprüft werden muss, ob es im Verhältnis zum Abstand von der Tür funktioniert.

Wenn es sichtbar an der Wand installiert ist, kann es wie eine ganz normale interne Taste verwendet werden. Mit dieser Anwendung ist es auch seine Verwaltung möglich, indem ein beliebiges Objekt angeschlossen ist, das einen potenzialfreien

Verwaltung 3/3

Kontakt schließen kann, beispielsweise:

- Schalter über Steckdose
- Türsprechanlage
- Domotik-Anlage
- usw.

Diese Verwaltung kann vorgenommen werden, auch wenn beschlossen wird, den Remote-Key-Fob nicht sichtbar im Unterputz zu installieren, zum Beispiel in einer Steckdose.

Er kann auch direkt auf dem Türflügel installiert werden; in diesem Fall kann er jedoch durch kein externes Objekt aktiviert werden und ist auf die Funktionsweise als interne Taste mit Batterie beschränkt.

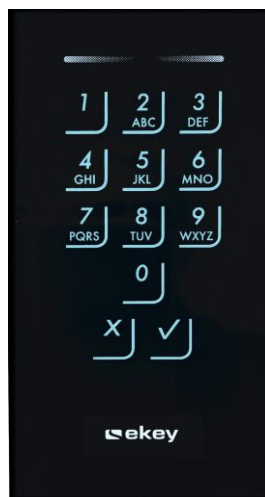
- mit jeder beliebigen Vorrichtung, die an der Tür installiert ist

↻ Fingerabdruckleser / Zahlentastatur

Die verschiedenen kompatiblen Vorrichtungen (Fingerabdruckleser und Zahlentastatur) werden parallel zu Next Elettra verwaltet und daher nicht über die App myDOOR konfiguriert. Nähere Details entnehmen Sie bitte den getrennt bereitgestellten spezifischen Handbüchern



INTEGRA-Fingerabdruckleser



Zahlentastatur



DLINE-Fingerabdruckleser

- mit Schlüssel

↻ Fester D-Up-Schlüssel oder Easy Key-Fob



Fester D-Up-Schlüssel



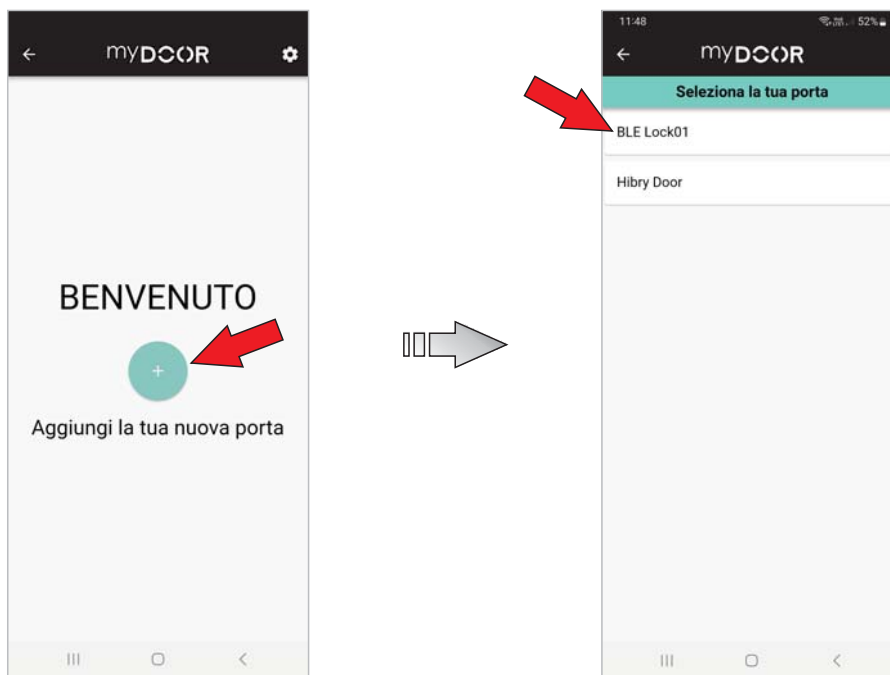
Easy Key-Fob Schlüssel

Es ist jederzeit möglich, die Tür mit den mitgelieferten mechanischen Schlüsseln zu öffnen/schließen. Der elektronische Teil funktioniert nämlich parallel zum mechanischen Teil und daher ist kein Vorgang möglich, um von einer Verwendungsart auf die andere überzugehen.

Anfängliche Konfiguration zur Inbetriebsetzung 1/5

Erster Anschluss

Die App öffnen und die Suche nach dem Gerät durchführen, dessen werksseitig eingestellte Bezeichnung "BLE Lock01" ist.



Danach wird das alphanumerische Passwort für den Zugriff zur Schlossverwaltung als **MASTER** verlangt. Das voreingestellte Passwort lautet: **master**.

Das Schloss anwählen und dann das PAIRING Zahlenpasswort für die Zuordnung eingeben (dieser Schritt ist notwendig, um Schutz vor MITM-Angriffen zu garantieren und muss jedes Mal vorgenommen werden, wenn ein neues iOS- oder Android-Gerät zugeordnet werden muss). Das voreingestellte Passwort lautet: **987654**.

Die App verlangt die Änderung der Passwörter aus Sicherheitsgründen. Wenn sie einmal geändert wurden, muss sich der Benutzer an sie erinnern. Falls sie vergessen werden sollten, müssen sie rückgesetzt werden.

Zur Änderung der Passwörter genügt es, die Angaben, die die App über Popup-Meldungen liefert, genau zu befolgen.

ACHTUNG: Nach der Änderung des PAIRING-Passworts muss das Schloss „DRL-BLE Lock01“ vom nativen Bluetooth-Menü des verwendeten Geräts abgekoppelt werden, und in der Folge muss die Zuordnung zum neuen Passwort vorgenommen werden.

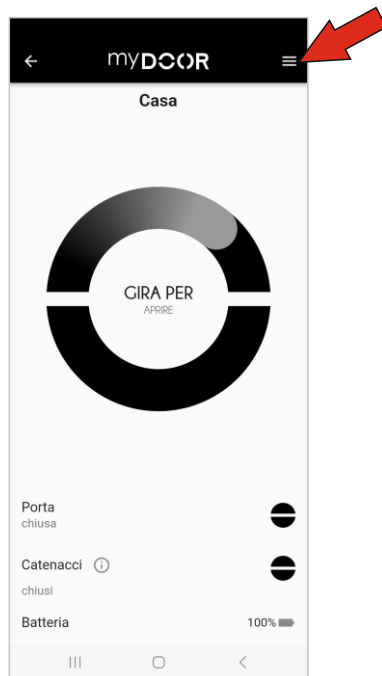
Nachdem die verschiedenen Passwörter geändert wurden, kann die Navigation innerhalb der Menüs des Schlosses begonnen werden.

Das MASTER-Passwort ist eindeutig und kann von mehreren Geräten verwendet werden, um zur Schlosskonfiguration Zugriff zu haben. Es wird empfohlen, diese Autorisierung an eine reduzierte Anzahl von Benutzern weiterzugeben, vorzugsweise nur an 1 einzige Person.

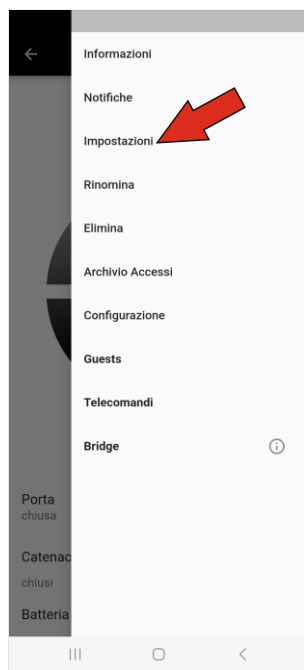
Es müssen Datum und Uhrzeit des Schlosses eingestellt werden; sie werden mit denen des Geräts abgestimmt, an das man angeschlossen ist.

Anfängliche Konfiguration zur Inbetriebsetzung 2/5

Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt wird.

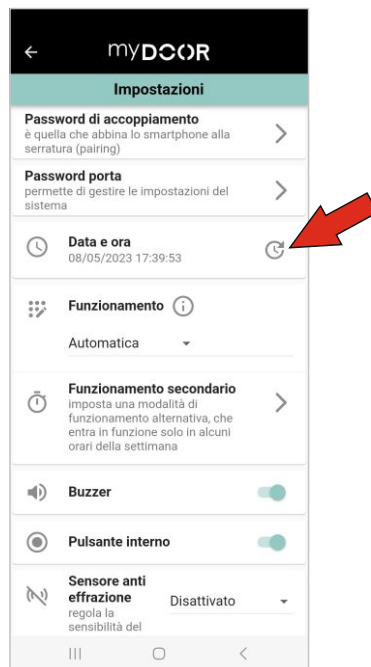


Hier den Menüposten „Einstellungen“ wählen.



Anfängliche Konfiguration zur Inbetriebsetzung 3/5

Und auf die Taste „Aktualisieren“ neben der Angabe „Datum und Uhrzeit“ drücken.



Nun ist das myDOOR Gerät an das Datum und die Uhrzeit des Geräts angepasst, mit dem die Synchronisierung vorgenommen wurde.

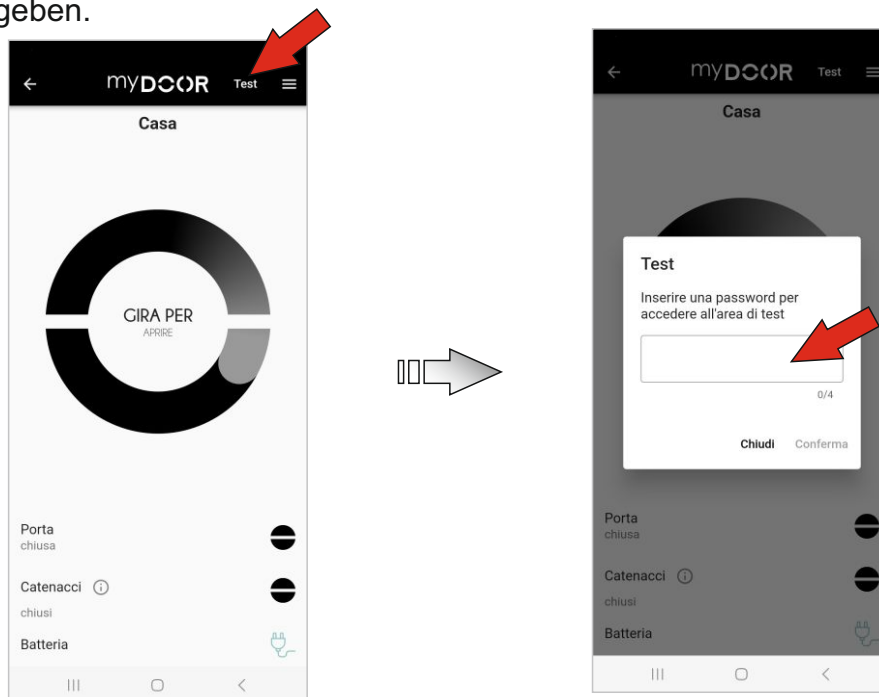
Danach den Diagnosevorgang durchführen, um sicherzugehen, dass alle Betriebsparameter innerhalb der Standards liegen, damit das Produkt nachgestellt werden kann, falls die Werte abweichen sollten. Dieser Vorgang ist durch ein Passwort geschützt und der autorisierte Dierre-Techniker ist hierfür zuständig.

Mit dem Master-Profil auf der Homepage der App 9 Mal oder öfter auf die gleiche Stelle im myDOOR-Logo drücken, um auf das erweiterte Menü Zugriff zu haben.

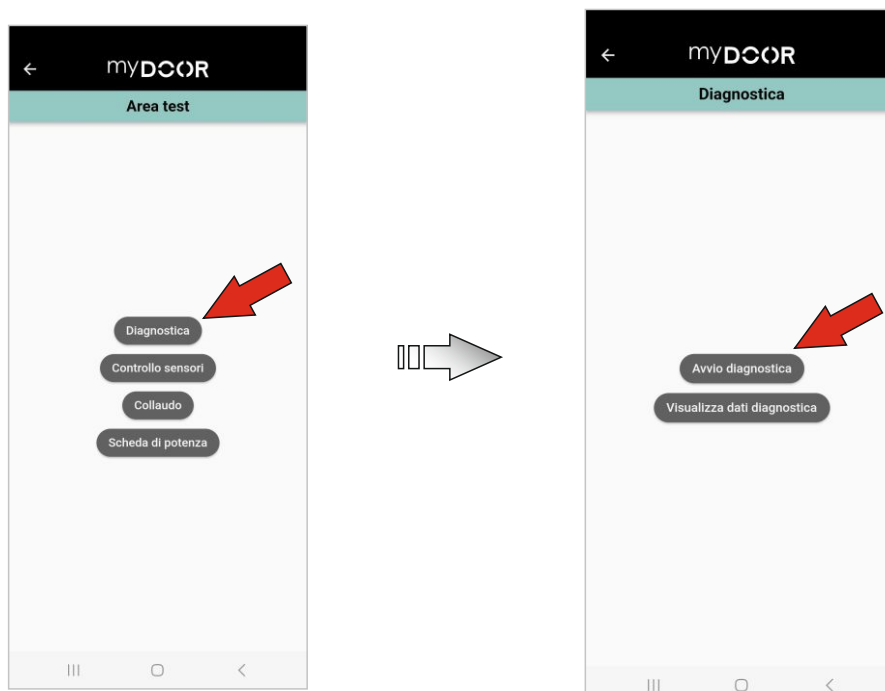


Anfängliche Konfiguration zur Inbetriebsetzung 4/5

Nun erscheint rechts oben die Aufschrift „Test“. Bevor auf die Aufschrift gedrückt wird, um Zugriff zum Testbereich zu haben, sichergehen, dass die Riegel „offen“ sind. Falls sie geschlossen sein sollten, mit der App und nicht von Hand öffnen. Außerdem muss sich die Tür im halbautomatischen Modus 1 oder im halbautomatischen Modus 2 befinden (siehe Kapitel ÖFFNUNGS-/SCHLIESSARTEN). Dann das Passwort für den Zugriff zum erweiterten Bereich eingeben.

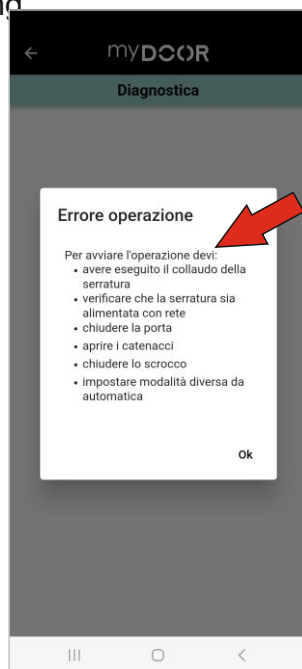


Nun auf die Schaltfläche „Diagnose“ drücken, und danach auf „Diagnose starten“.



Anfängliche Konfiguration zur Inbetriebsetzung 5/5

Achtung: Damit der Test starten kann, muss die Tür geschlossen und die Riegel offen sein, es muss die Netzverbindung vorhanden sein, eine Betriebsart eingestellt sein, die sich vom Automatikbetrieb unterscheidet, und die Falle muss herausgezogen sein; falls auch nur eine der drei Bedingungen nicht vorliegen sollte, sendet die App eine Nachricht mit einer Aufforderung zur Überprüfung



Dann die Testdurchführung abwarten. Während dem Test werden Audio- und visuelle Meldungen ausgegeben. Wenn die LED grüne Impulse aussendet, bedeutet dies, dass der Test korrekt vorangeht, wenn es hingegen zu einer Funktionsstörung kommt, sendet die LED rote Impulse aus und es werden Alarme zur Störung erzeugt. Auf der App kann überprüft werden, ob spezielle Meldungen vorhanden sind. In diesem Fall können am Zyklusende die Ergebnisse auf dem Smartphone angezeigt werden oder man kann sie sich per Mail schicken.



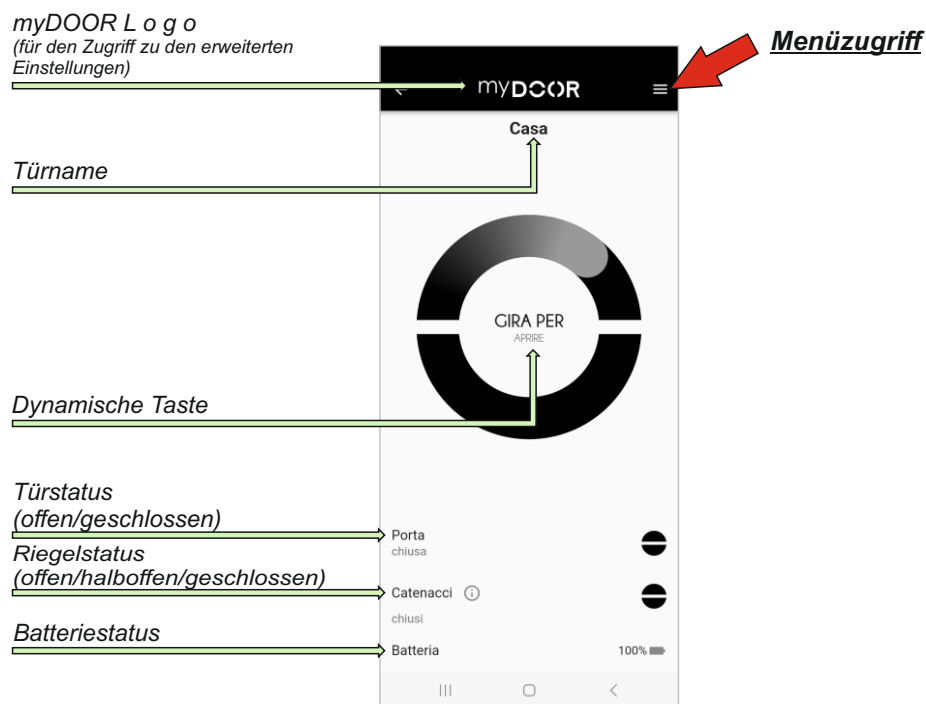
Wenn es zu Störungen gekommen ist, mit dem Ablesen zur Auslegung der Ergebnisse weitermachen, andernfalls zum nächsten Kapitel übergehen.

Home page 1/1

Erläuterung der Homepage-Felder

Auf der Homepage-Bildschirmseite sind folgende Felder vorhanden:

- ↻ Dynamische Taste (zur Öffnungs-/Schließverwaltung von Riegeln und Falle)
- ↻ Türname
- ↻ Türstatus (offen/geschlossen)
- ↻ Riegelstatus (offen/halboffen/geschlossen)
- ↻ Batteriestatus
- ↻ Menüzugriff
- ↻ myDOOR Logo (für den Zugriff zu den erweiterten Einstellungen)

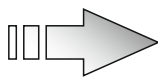
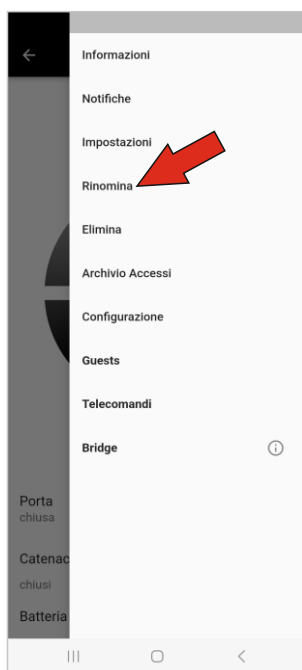
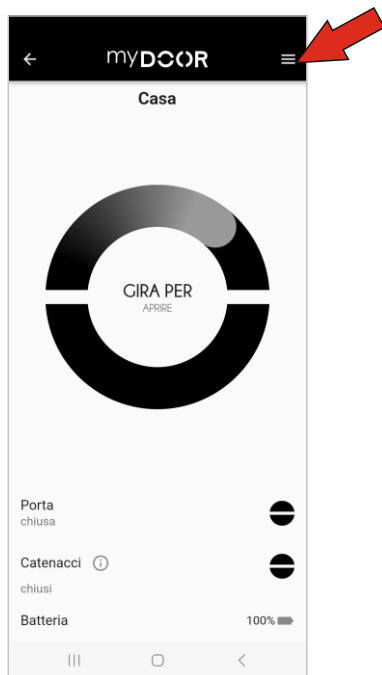


Empfohlene Maßnahmen 1/2

Schlossnamensänderung

Es empfiehlt sich, als erstes den Namen des Schlosses zu ändern, damit er in Zukunft leicht identifiziert werden kann. Es kann ein alphanumerischer Name mit höchstens 10 Zeichen sein, dem automatisch stets das Kürzel „DRL-“ vorangestellt wird, das zur ersten Identifizierung des Schlosses erforderlich ist.

Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt wird.



Nun wurde das **myDOOR** Gerät umbenannt und dieser Name ist nun die Bezugsangabe für die externen Geräte, die ihn suchen.

Empfohlene Maßnahmen 2/2

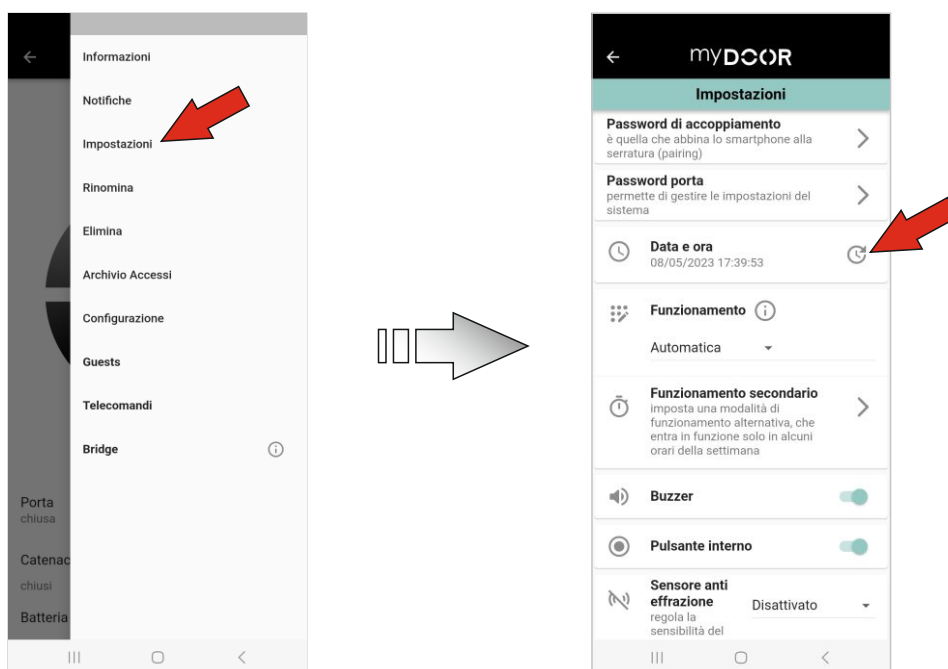
Datum- und Uhrzeiteinstellung

Es können Datum und Uhrzeit eingestellt und das Schloss dadurch mit dem Gerät synchronisiert werden, das zur Konfiguration verwendet wird. **ACHTUNG:** Bei einem Stromausfall und wenn die Batterie vollkommen leer ist, muss man sich mit dem Schloss verbinden, um die Uhrzeit neu einzustellen.

Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt wird.



Dann den Menüposten „Einstellungen“ wählen. Und auf die Taste „Aktualisieren“ neben der Angabe „Datum und Uhrzeit“ drücken.



Nun ist das **myDOOR** Gerät an das Datum und die Uhrzeit des Geräts angepasst, mit dem die Synchronisierung vorgenommen wurde.

Öffnungs-/Schließarten 1/11

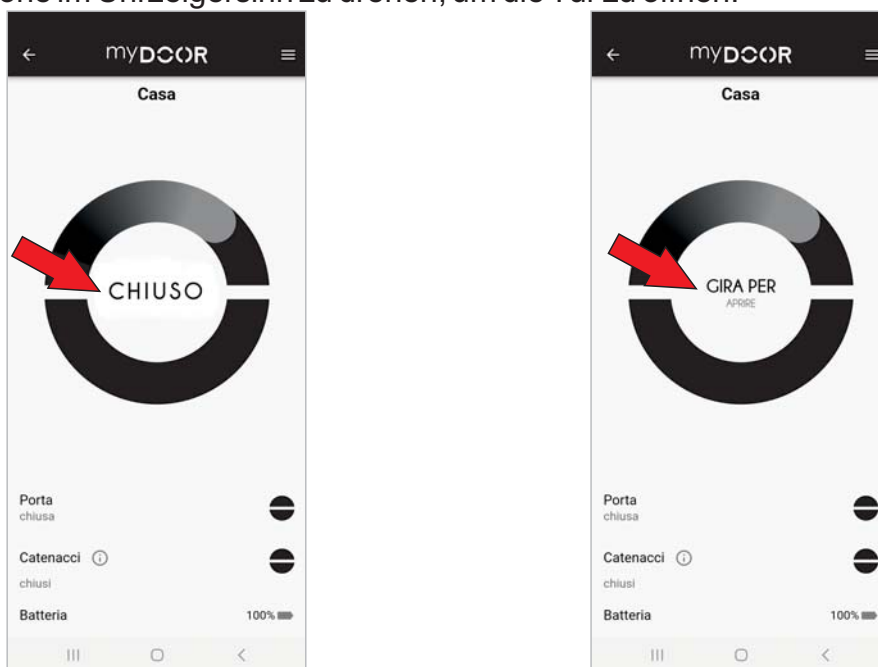
Öffnungs-/Schließmodalitäten

Es gibt 5 verschiedene Öffnungs-/Schließmodalitäten, die in folgendem Menü eingestellt werden können:

➔ AUTOMATIK

Diese Modalität kann mit jeder Türgriffkonfiguration verwendet werden. Jedes Mal, wenn der Türflügel angelehnt wird, schließt sich das Schloss automatisch. Auf diese Weise hat man die Gewissheit, dass man stets in Sicherheit ist. Wenn das Schloss geschlossen ist, führt es bei Erhalt eines Öffnungsimpulses den vollständigen Zyklus durch, auch wenn die Falle gezogen wird; wenn der Türflügel nach 20 Sekunden (einstellbarer Zeitraum) nicht geöffnet wird, schließt sich die Tür wieder automatisch. Mit einem beliebigen Impuls kann das Schließen von Falle und Riegeln vorweggenommen werden.

Wenn man sich bei geschlossener Tür verbindet und die Statusinformation „GESCHLOSSEN“ abwechselnd mit „ZUM ÖFFNEN DREHEN“ vorfindet, dann genügt es, die Ikone im Uhrzeigersinn zu drehen, um die Tür zu öffnen.

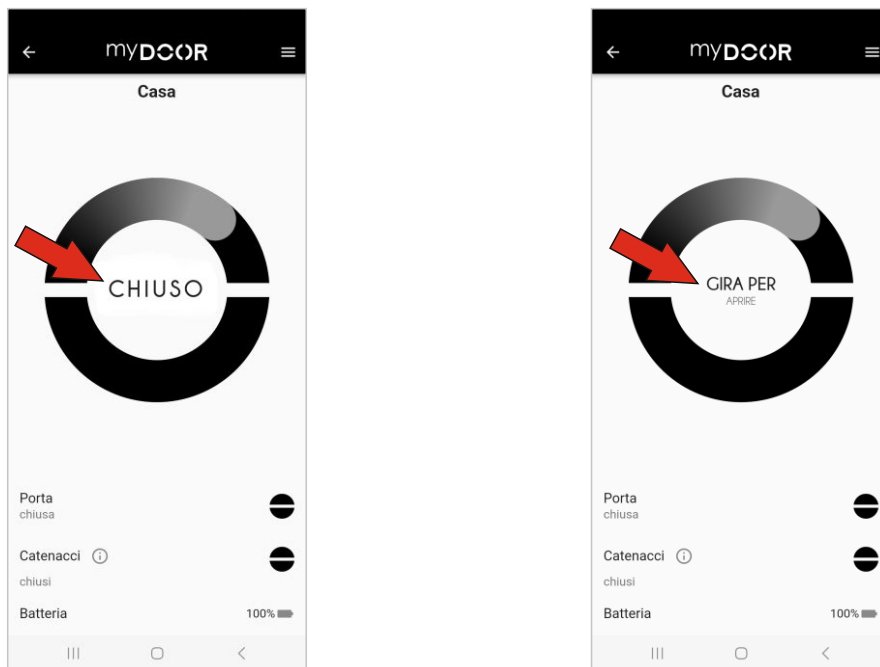


Nachdem dies getan wurde, bleibt die Tür 20 Sekunden lang offen (einstellbarer Zeitraum), und auf der Homepage der App wird der Status „OFFEN“ gemeldet.



Öffnungs-/Schließarten 2/11

Wenn die Tür geschlossen ist, geht sie erneut auf den „GESCHLOSSEN“-Status über, abwechselnd mit “ZUM ÖFFNEN DREHEN”



Die Tür kann überdies mit einer zugeordneten Fernsteuerung geöffnet werden (wenn man sich im Bereich befindet, der durch das Bluetooth-Signal abgedeckt wird) oder mit dem zugeordneten Fernschalttaster; es genügt nämlich, den Taster für einen Zeitraum zwischen 0,1* und 5 Sekunden zu drücken und in der Folge loszulassen, um die Tür zu öffnen.

Die Status-LED des Geräts beginnt, mit blauem Licht zu blinken, um abschließend grün zu werden, wenn der Impuls vom Schloss akzeptiert wird; wenn der Impuls nicht akzeptiert wird, endet das Leuchtsignal mit rotem Blinklicht.

Hinweis:

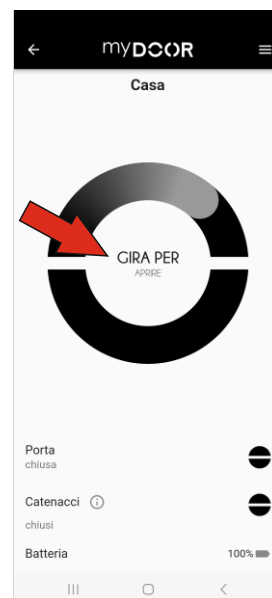
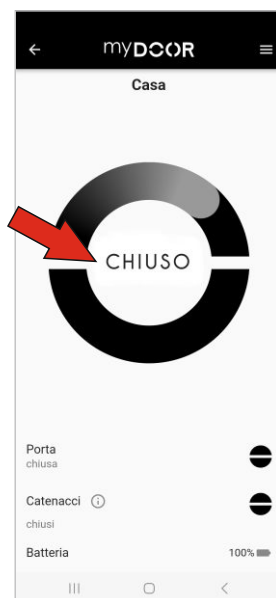
(*) = Die Tasten können im Allgemeinen unabsichtlich gedrückt werden (beispielsweise wenn die Fernbedienung in der Hosentasche ist) und die Geräte, denen sie zugeordnet sind, betätigen (im spezifischen Fall öffnen sie die Tür, auch wenn man das eigentlich nicht will).

Aus diesem Grund und zur Sicherheit hat Dierre das Produkt so eingestellt, das es sich nicht sofort bei einem Druck aktiviert, um auf diese Weise „ungewollte Betätigungen“ zu verhindern.

Öffnungs-/Schließarten 3/11

⇒ HALBAUTOMATIK (Typ 1)

ACHTUNG: Diese Modalität kann mit der Griffkonfiguration Drehknopf oder Türgriff auf der Außenseite verwendet werden. Das Schloss schließt sich nicht automatisch, sondern es ist ein Schließimpuls erforderlich. Auf diese Weise hat man die Möglichkeit, die Tür zu öffnen und zu schließen, ohne dass man jedes Mal das Schloss betätigen muss. Es genügt nämlich, den Riegel mit der Hand zu betätigen, und nur im Bedarfsfall einen Impuls zu geben, um das Schloss zu schließen. Wenn das Schloss geschlossen ist, führt es bei Erhalt eines Öffnungsimpulses den vollständigen Zyklus durch, auch wenn die Falle gezogen wird; wenn der Türflügel nach 20 Sekunden (einstellbarer Zeitraum) nicht geöffnet wird, schließt sich nur die Falle wieder automatisch. Das neuerliche Schließen der Falle kann mit einem beliebigen Impuls vorweggenommen werden. Wenn man sich bei geschlossener Tür verbindet und die Statusinformation „GESCHLOSSEN“ abwechselnd mit “ZUM ÖFFNEN DREHEN” vorfindet, dann genügt es, die Ikone im Uhrzeigersinn zu drehen, um die Tür zu öffnen.



Nachdem dies getan wurde, bleibt die Tür 20 Sekunden lang offen (einstellbarer Zeitraum), und es wird der Status “OFFEN”, abwechselnd mit “ZUR VORWEGNAHME DER FALLENSCHLISSUNG DRÜCKEN” auf der Homepage der App angezeigt.

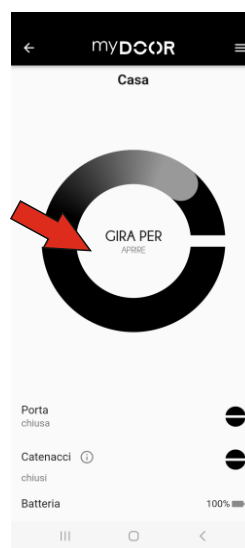
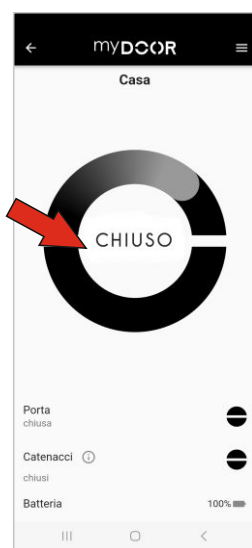


Öffnungs-/Schließarten 4/11

Nachdem die Tür geschlossen ist, stellt sich lediglich die Falle zurück und meldet den Status „ZUM SCHLIESSEN DREHEN“; zum Schließen genügt es nämlich, die Ikone gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.



Wenn die Tür geschlossen ist, geht sie erneut auf den „GESCHLOSSEN“-Status über, abwechselnd mit „ZUM ÖFFNEN DREHEN“



Das Öffnen und Schließen kann überdies mit einer zugeordneten Fernsteuerung erfolgen (wenn man sich im Bereich befindet, der durch das Bluetooth-Signal abgedeckt wird) oder mit dem zugeordneten Fernschalttaster; es genügt nämlich, den Taster für einen Zeitraum zwischen 0,1* und 5 Sekunden zu drücken und in der Folge loszulassen, um die Tür vollkommen zu öffnen, die Riegel zu schließen oder die Falle vorher zu schließen.

Die Status-LED des Geräts beginnt, mit blauem Licht zu blinken, um abschließend grün zu werden, wenn der Impuls vom Schloss akzeptiert wird; wenn der Impuls nicht akzeptiert wird, endet das Leuchtsignal mit rotem Blinklicht.

Hinweis:

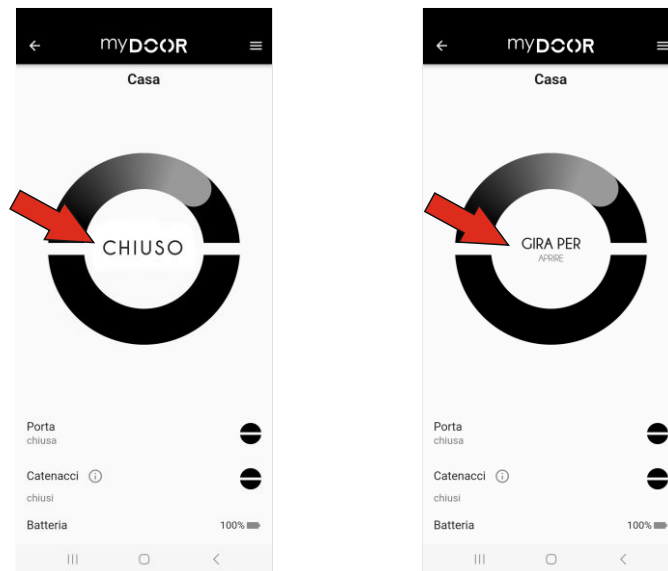
(*) = Die Tasten können im Allgemeinen unabsichtlich gedrückt werden (beispielsweise wenn die Fernbedienung in der Hosentasche ist) und die Geräte, denen sie zugeordnet sind, betätigen (im spezifischen Fall öffnen sie die Tür, auch wenn man das eigentlich nicht will).

Aus diesem Grund und zur Sicherheit hat Dierre das Produkt so eingestellt, dass es sich nicht sofort bei einem Druck aktiviert, um auf diese Weise „ungewollte Betätigungen“ zu verhindern.

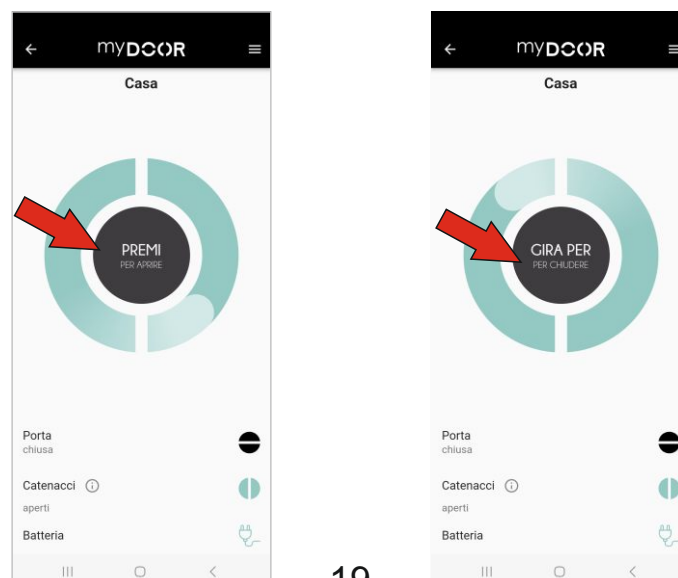
Öffnungs-/Schließarten 5/11

⇒ HALBAUTOMATIK (Typ 2)

ACHTUNG: Diese Modalität ist mit der Griffkonfiguration fester Türknoopf oder fester Stoßgriff auf der Außenseite verwendbar. Sie ist nicht kompatibel mit an der Tür installierten Geräten (z.B. Fingerabdruckleser). Das Schloss schließt sich nicht automatisch, sondern es ist ein Schließimpuls erforderlich. Außerdem kann die Falle durch einen Öffnungsimpuls betätigt und auf diese Weise eine Verwaltung vom Typ „elektrische Entsperrung“ geschaffen werden. Auf diese Weise hat man die Möglichkeit, die Tür motorisiert zu öffnen und zu schließen, ohne dass jedes Mal die Drehungen vorgenommen werden müssen. Wenn das Schloss geschlossen ist, führt es bei Erhalt eines Öffnungsimpulses den Zyklus durch, ohne die Falle zu ziehen; bei Erhalt eines weiteren Impulses wird die Falle gezogen; wenn der Türflügel nach 20 Sekunden (einstellbarer Zeitraum) nicht geöffnet wird, schließt sich nur die Falle wieder automatisch. Das neuerliche Schließen der Falle kann mit einem Schließimpuls vorweggenommen werden. Wenn man sich bei geschlossener Tür verbindet und die Statusinformation „GESCHLOSSEN“ abwechselnd mit „ZUM ÖFFNEN DREHEN“ vorfindet, dann genügt es, die Ikone im Uhrzeigersinn zu drehen, um die Tür zu öffnen.

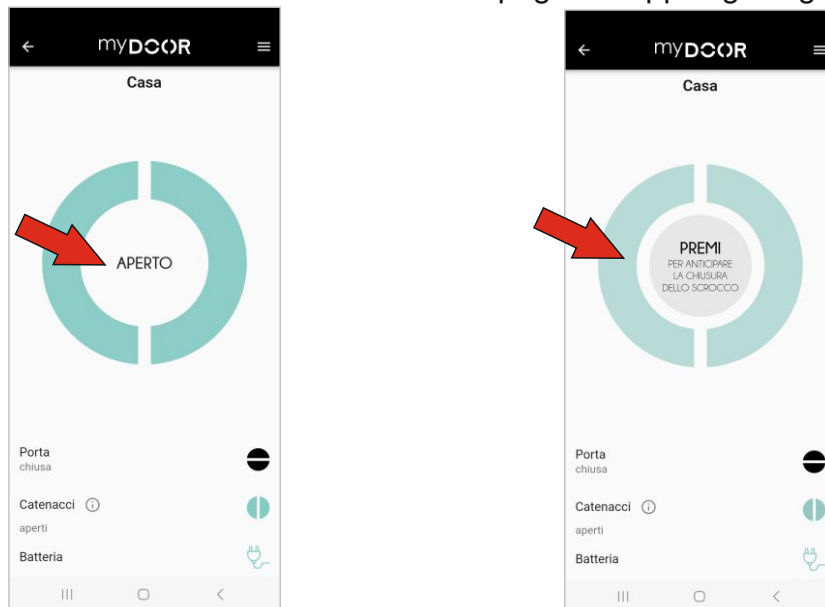


Wenn dies getan wurde, bleibt nur die Falle im Türrahmen eingefügt und die Tür meldet den Status „ZUM ÖFFNEN DRÜCKEN“, abwechselnd mit „ZUM SCHLIESSEN DREHEN“ auf der Homepage der App; im ersten Fall wird die Falle gezogen und die Tür öffnet sich, im zweiten Fall werden die Riegel rückgestellt. Diese Bildschirmseiten werden jedes Mal angezeigt, wenn die Tür nur mit der Falle geschlossen ist.

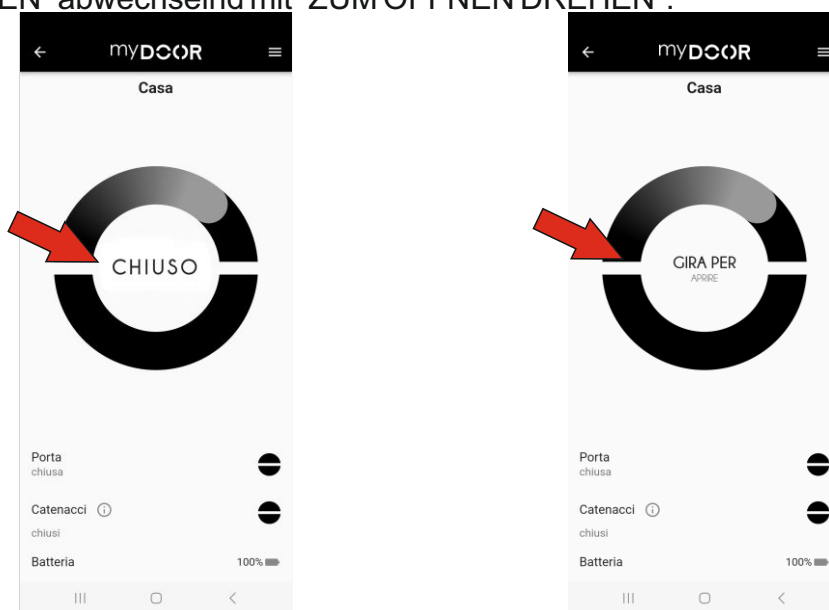


Öffnungs-/Schließarten 6/11

Wenn man die Türfalle zieht, bleibt die Tür 20 Sekunden lang offen (einstellbarer Zeitraum), und es wird der Status „OFFEN“, abwechselnd mit „ZUR VORWEGNAHME DER FALLENSCHLIESSUNG DRÜCKEN“ auf der Homepage der App angezeigt.



Werden hingegen die Riegel geschlossen, stellt sich die Tür zurück und meldet den Status „GESCHLOSSEN“ abwechselnd mit „ZUM ÖFFNEN DREHEN“.



Öffnen und Schließen können außerdem mit einer zugeordneten Fernsteuerung erfolgen (die sich im Bereich befindet, der durch das Bluetooth-Signal abgedeckt wird) oder mit dem zugeordneten Fernschalttaster. Zum Öffnen der Riegel oder der Falle genügt es, den Taster für eine Zeitdauer zwischen 0,1* Sekunden und 2 Sekunden zu drücken und in der Folge loszulassen. Wenn hingegen die Riegel geschlossen werden sollen oder das Schließen der Falle vorweggenommen werden soll, genügt es, die Taste für eine Zeitdauer zwischen 2 Sekunden und 5 Sekunden zu drücken und in der Folge loszulassen. In beiden Fällen beginnt die Status-LED des Geräts mit blauem Licht zu blinken, um abschließend grün zu werden, wenn der Impuls vom Schloss akzeptiert wird, wenn der Impuls nicht akzeptiert wird, endet das Leuchtsignal mit rotem Blinklicht.

Hinweis: (*) = Die Tasten können im Allgemeinen unabsichtlich gedrückt werden (beispielsweise wenn die Fernbedienung in der Hosentasche ist) und die Geräte, denen sie zugeordnet sind, betätigen (im spezifischen Fall öffnen sie die Tür, auch wenn man das eigentlich nicht will). Aus diesem Grund und zur Sicherheit hat Dierre das Produkt so eingestellt, dass es sich nicht sofort bei einem Druck aktiviert, um auf diese Weise „ungewollte Betätigungen“ zu verhindern.

Öffnungs-/Schließarten 7/11

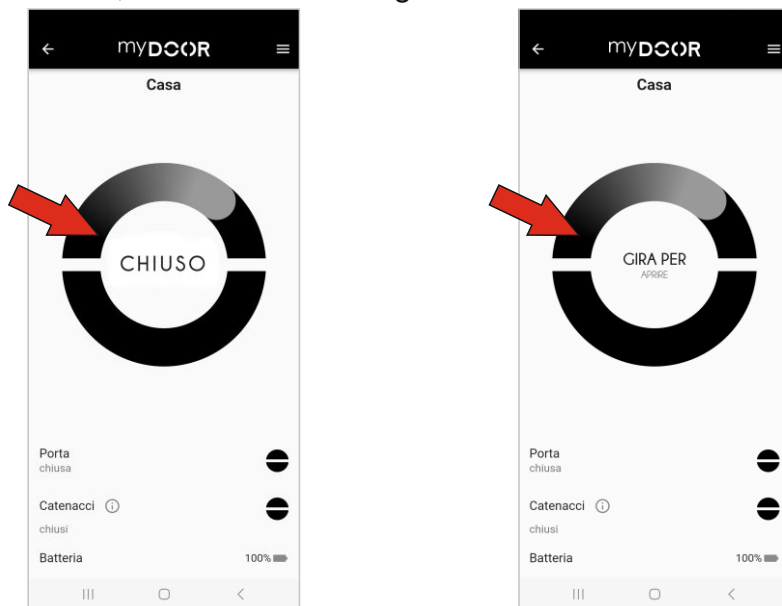
⇒ HALBAUTOMATISCH (Typ 3)

ACHTUNG: Dieser Modus kann mit der Konfiguration mit Drehknopf oder Türgriff an der Außenseite verwendet werden.

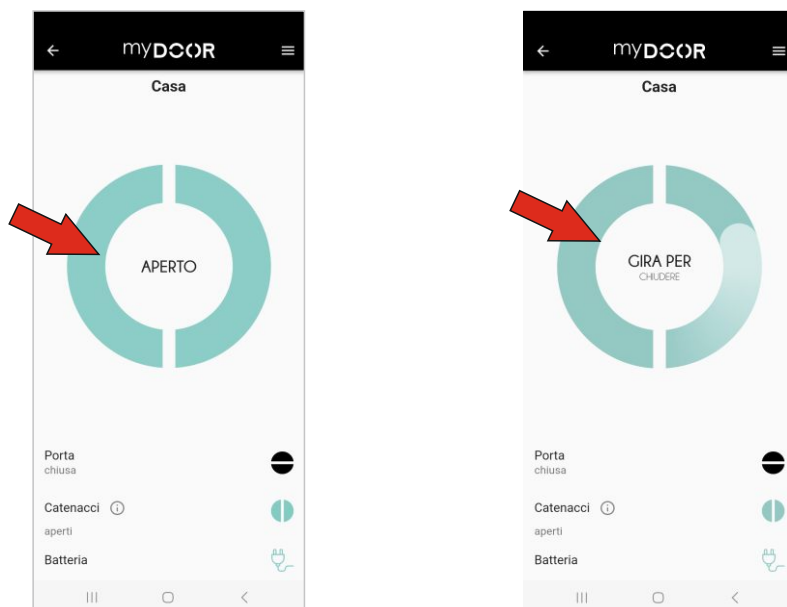
Jedes Mal, wenn der Türflügel angenähert wird, schließt sich das Schloss automatisch; auf diese Weise hat man die Gewissheit, stets sicher zu sein. Die Falle kann nur mit dem Griff oder mit dem Schlüssel betätigt werden.

Wenn das Schloss geschlossen ist, führt es bei Erhalt eines Öffnungsimpulses den Öffnungszyklus durch, ohne die Falle zu ziehen. Wenn der Türflügel nicht aufgezogen wird, schließt er sich nach 10 Sekunden (Zeitraum einstellbar) wieder automatisch und in Sicherheit.

Wenn man sich bei geschlossener Tür verbindet, findet man die Statusinformation „GESCHLOSSEN“ abwechselnd mit „ZUM ÖFFNEN DREHEN“ vor; zum Öffnen ist es nämlich ausreichend, die Ikone im Uhrzeigersinn zu drehen.

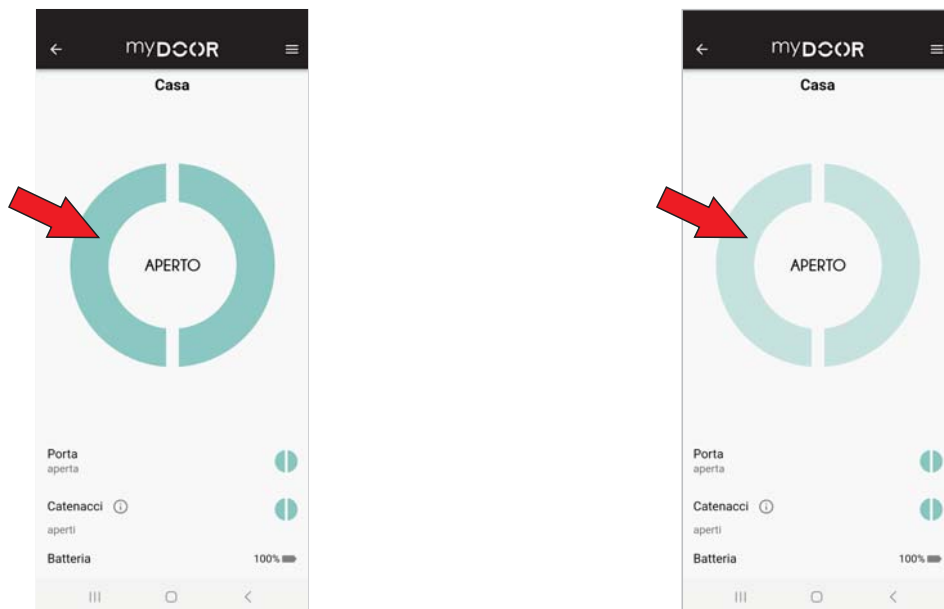


Danach bleibt die Tür 10 Sekunden (einstellbarer Zeitraum) lang offen und meldet den Status „OFFEN“ abwechselnd mit „ZUM SCHLIESSEN DREHEN“ auf der Homepage der App.



Öffnungs-/Schließarten 8/11

Wenn der Türflügel in der Zwischenzeit von Hand geöffnet wird, wird der Status „OFFEN“ mit einem blinkenden blauen Kreis angezeigt.



Öffnen und Schließen können außerdem mit einer zugewiesenen Fernbedienung erfolgen (wenn man sich innerhalb der Reichweite des Bluetooth-Signals befindet) oder mit dem zugewiesenen Fernschaltknopf; es genügt, den Knopf für eine Dauer zwischen 0,1* Sekunden und 5 Sekunden zu drücken und in der Folge loszulassen, um den Türriegel zu öffnen bzw. zu schließen.

Die Status-LED des Geräts beginnt blau zu blinken und endet mit grünem Licht, wenn der Impuls vom Schloss akzeptiert wird bzw. endet sie mit rotem Blitzlicht, wenn der Impuls nicht akzeptiert wird.

➔ MANUELL

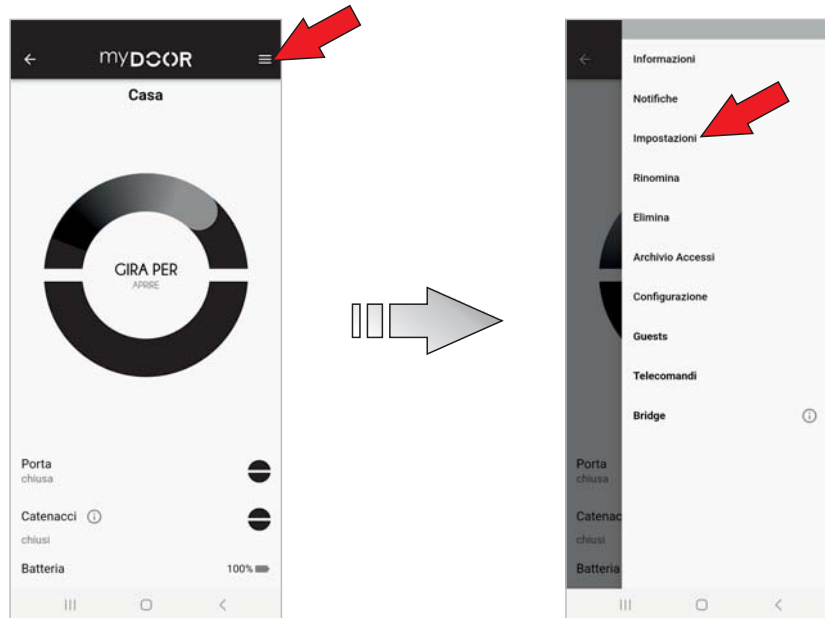
Das Schloss deaktiviert die Verwendung des Elektromotors und kann daher nur mechanisch betrieben werden. (Verfügbar für Schlösser, die ab dem Jahr 2025 hergestellt wurden)

Hinweis: (*) = Die Tasten können im Allgemeinen unabsichtlich gedrückt werden (beispielsweise wenn die Fernbedienung in der Hosentasche ist) und die Geräte, denen sie zugeordnet sind, betätigen (im spezifischen Fall öffnen sie die Tür, auch wenn man das eigentlich nicht will). Aus diesem Grund und zur Sicherheit hat Dierre das Produkt so eingestellt, dass es sich nicht sofort bei einem Druck aktiviert, um auf diese Weise „ungewollte Betätigungen“ zu verhindern.

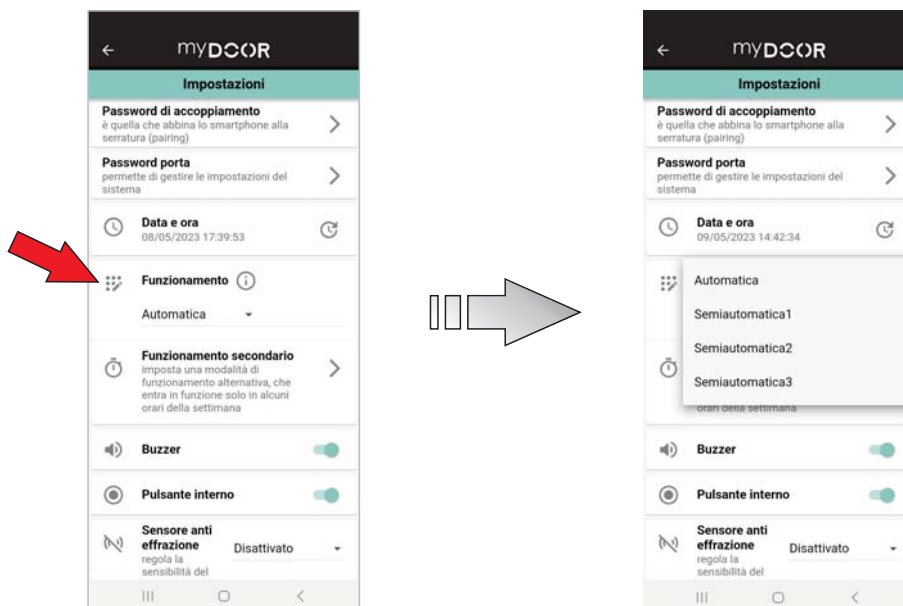
Öffnungs-/Schließarten 9/11

Es kann eine der 5 Modalitäten eingestellt werden, indem sie ganz einfach aus dem Menü ausgewählt wird.

Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt und der Menüposten „Einstellungen“ gewählt wird.



Die Schaltfläche „Funktionsweise“ drücken und die betroffene Modalität wählen.

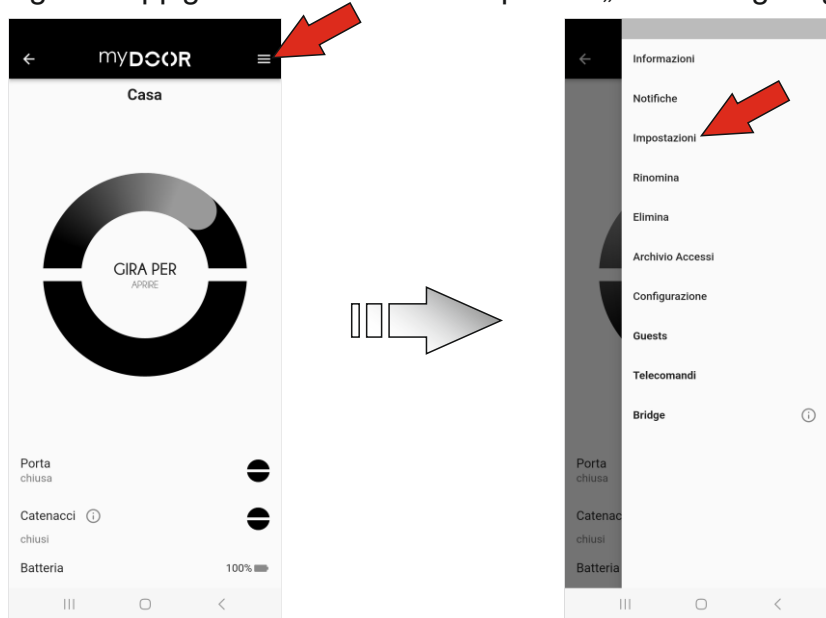


Nun ist das Gerät **myDOOR** mit der gewählten Öffnungsmodalität als Hauptfunktion eingestellt.

Öffnungs-/Schließarten 10/11

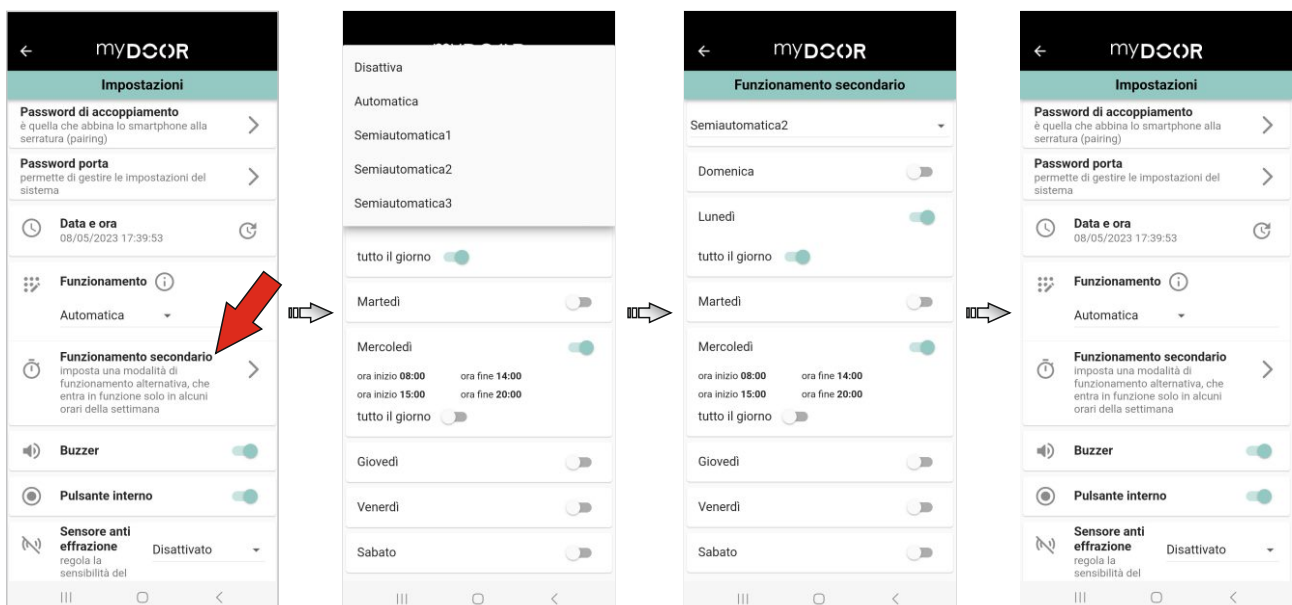
Es kann auch ein „Sekundärbetrieb“ eingestellt werden.

Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt und der Menüposten „Einstellungen“ gewählt wird.



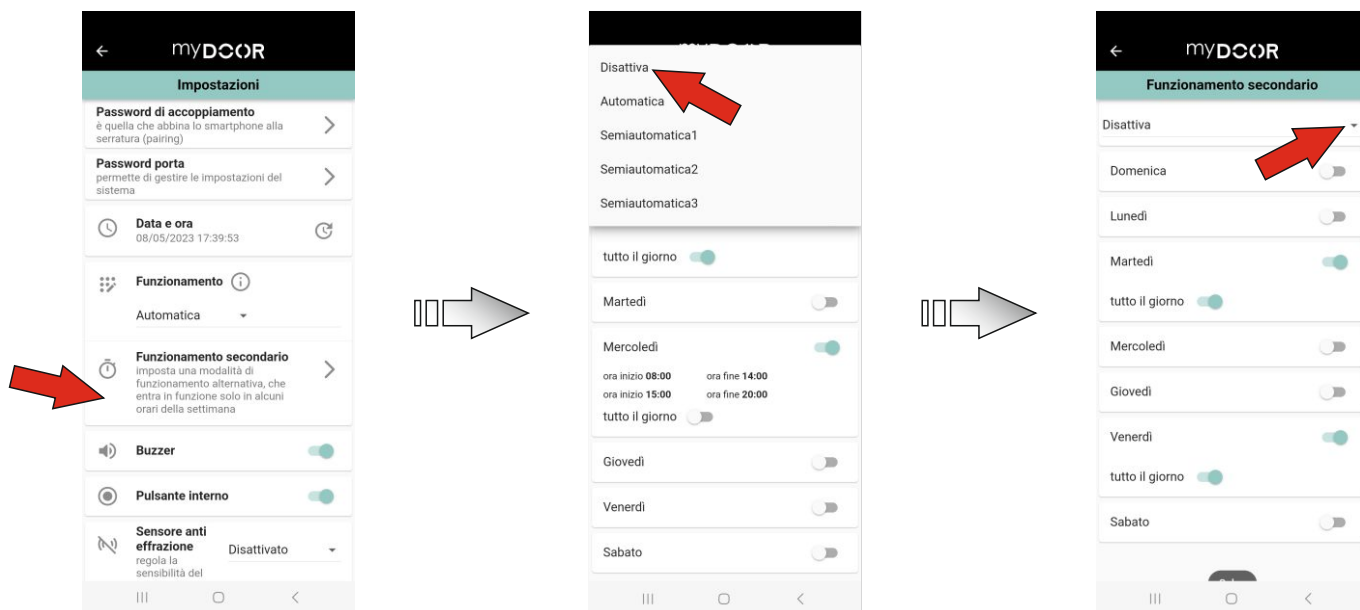
Im Menüposten „Sekundäre Betriebsart“ auf den Wählschalter drücken, um in das Einstellungsmenü für die Zeitbereiche zu gelangen, innerhalb derer diese Öffnungsmodalität aktiv ist (kann durch Druck auf die Schaltfläche „SEKUNDÄRBETRIEB ÄNDERN“ eingestellt werden).

Dann die Zeitbereiche einstellen, wie sie benötigt werden (siehe Kapitel „Zeitbereich-Konfiguration“), und danach auf die Schaltfläche EINSTELLEN drücken, um den Sekundärbetrieb in den spezifisch definierten Zeitbereichen zu aktivieren.



Öffnungs-/Schließarten 11/11

Zur Deaktivierung des Sekundärbetriebs genügt es, erneut in diesen Menüabschnitt zu gehen und die Schaltfläche DEAKTIVIEREN zu drücken.



Zusammenfassung dynamische Taste 1/1

Verwendung der dynamischen Taste zum Öffnen/Schließen

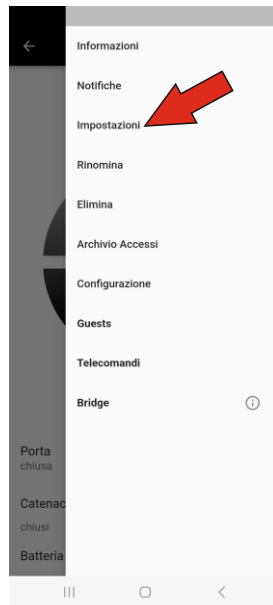
Die auf der Homepage der App vorhandene dynamische Taste (siehe Kapitel „Erläuterung der Homepage-Felder“) kann auf einfache und logische Weise verwendet werden. Je nachdem, welche Öffnungsmodalität eingestellt ist, genügt es, die Taste im Uhrzeigersinn zu drehen, um die Riegel zu öffnen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu schließen. Im „Automatik-“ und „Halbautomatik-“Modus wird der Öffnungsvorgang abgeschlossen, indem auch die Falle gezogen wird, während sich hingegen im „Halbautomatik 2-“Modus am Ende des Riegelöffnungszyklus die zentrale Taste zur Fallenverwaltung aktiviert (nähere Informationen sind im vorherigen Kapitel „Öffnungs-/Schließmodalitäten“ angeführt).



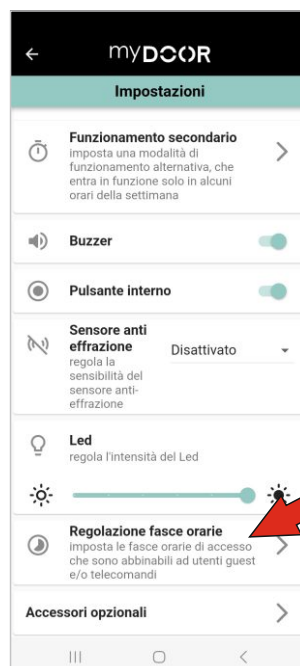
Zeitbereich-Konfiguration 1/5

Zeitbereichverwaltung

Es können bis zu 5 Zeitbereiche verwaltet werden, in denen Guest und Fernbedienungen freigegeben sind. Die Einstellungen werden auf wöchentlicher Basis gegeben, und für jeden Tag können 2 unterschiedliche Bereiche festgelegt werden. Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt und der Menüposten „Einstellungen“ gewählt wird.

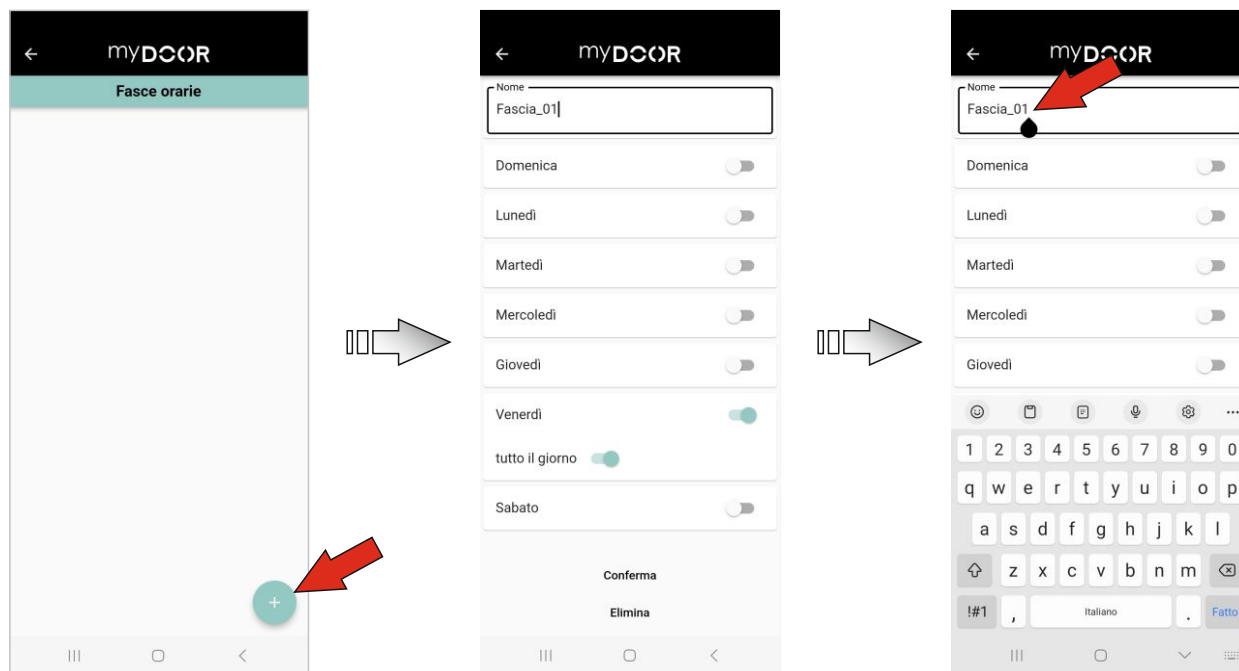


Auf die Schaltfläche „Zeitbereichregulierung“ unten auf der Seite drücken, um auf das Verzeichnis der Zeitbereiche zuzugreifen.



Zeitbereich-Konfiguration 2/5

Zum Hinzufügen eines Zeitbereichs auf die Schaltfläche (+) drücken, die Bezeichnung des Bereichs ändern, indem auf die voreingestellte Bezeichnung gedrückt wird, und die Einstellung vornehmen.



Die Tage wählen, an denen die Guest-Öffnung autorisiert werden soll, sowie die Fernsteuerungen, die Teil dieses Zeitbereichs sein werden. Hierzu genügt es, mit dem Cursor auf den gewählten Tag zu gehen, und man erhält automatisch 2 Möglichkeiten:

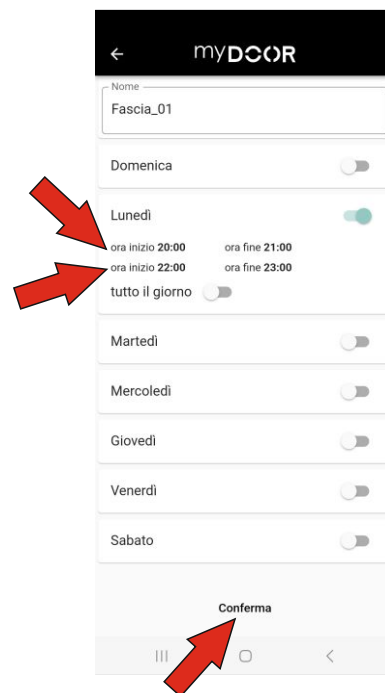
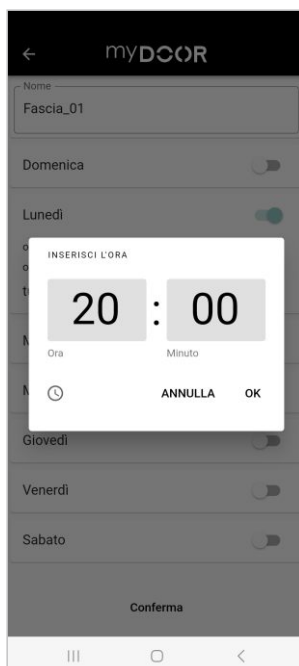
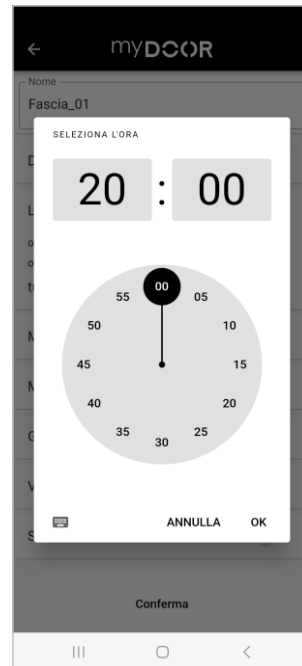
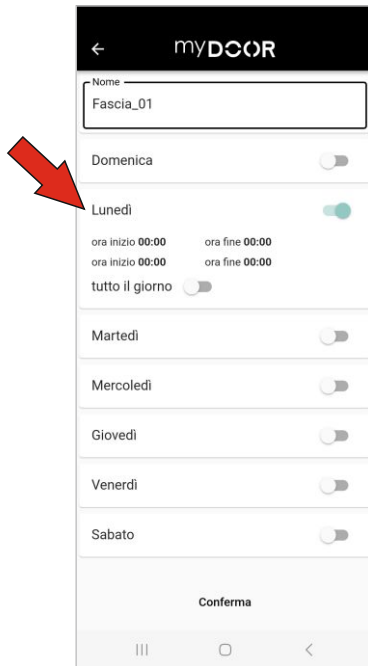
➤ Autorisierung der Öffnung zu genau festgelegten Uhrzeiten

Die Uhrzeit für den Beginn und das Ende des autorisierten Zeitraums wählen (bis zu maximal 2 Zeiträume) und auf die Schaltfläche „Einstellen“ drücken, damit die Änderungen am Zeitbereich effektiv werden.

In dem im Folgenden gezeigten Fall wurde beispielsweise die Öffnungsbefugnis nur für Montag von 20 bis 21 Uhr und von 22 bis 23 Uhr erteilt. Das bedeutet, dass der Guest und die Fernsteuerungen, die zu dem als „Zeitbereich 01“ bezeichneten Zeitbereich gehören, außerhalb dieser 2 Zeiträume am Montag die Tür nicht betätigen können,

Zeitbereich-Konfiguration 3/5

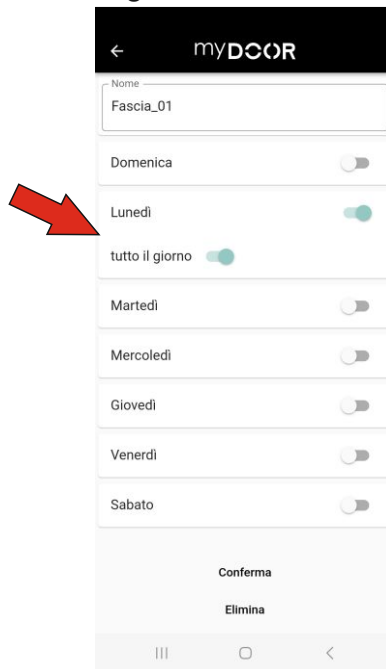
und zwar weder zum Öffnen noch zum Schließen.



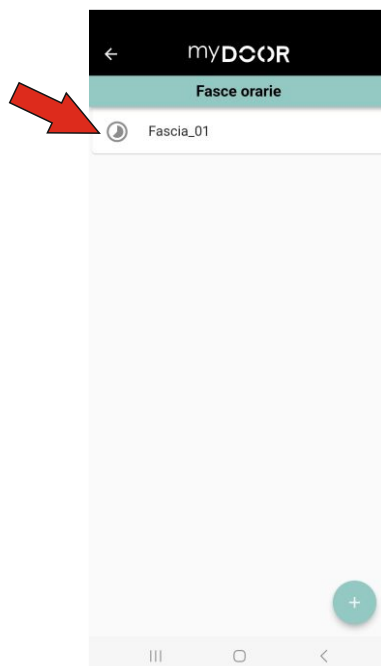
Zeitbereich-Konfiguration 4/5

⇒ Öffnungsautorisierung für den ganzen Tag

Wählt man den Menüposten „Den ganzen Tag“ werden der Guest und die zum Zeitbereich gehörenden Fernsteuerungen zur Betätigung der Tür für den gesamten gewählten Tag autorisiert. Es ist stets erforderlich, die Schaltfläche „Einstellen“ zu drücken, damit die Änderungen am Zeitbereich effektiv werden.



Am Ende der Einstellung im Zeitbereichsverzeichnis wird die Zusammenfassung gezeigt. Das heißt, es wird die Anzahl der Zeitbereiche im Verhältnis zur möglichen Höchstanzahl gezeigt, sowie die Bezeichnung des Zeitbereichs und die Tage, an denen der Zeitbereich aktiv ist. Nähere Details zu den Uhrzeiten erhält man, indem man auf den Zeitbereich drückt, um in die spezifischen Einstellungen zu gehen.



Zeitbereich-Konfiguration 5/5

Es ist möglich, einen Zeitbereich direkt aus dem Verzeichnis zu löschen (indem man bei Android auf die Abfalleimer-Ikone drückt oder ihn bei iOS nach links zieht). Wenn ein Zeitbereich gelöscht wird, werden alle Key-Fobs und Guests, die ihm zugeordnet sind, automatisch deaktiviert; zu deren Freigabe ist es daher notwendig, sie unter genauer Einhaltung der spezifischen Menüs zu verwalten.

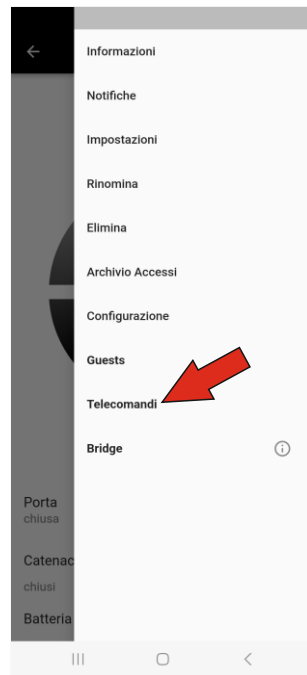


Fernbedienungs-Verwaltung 1/8

Eingabe neuer Fernbedienungen/Fernschalttaster

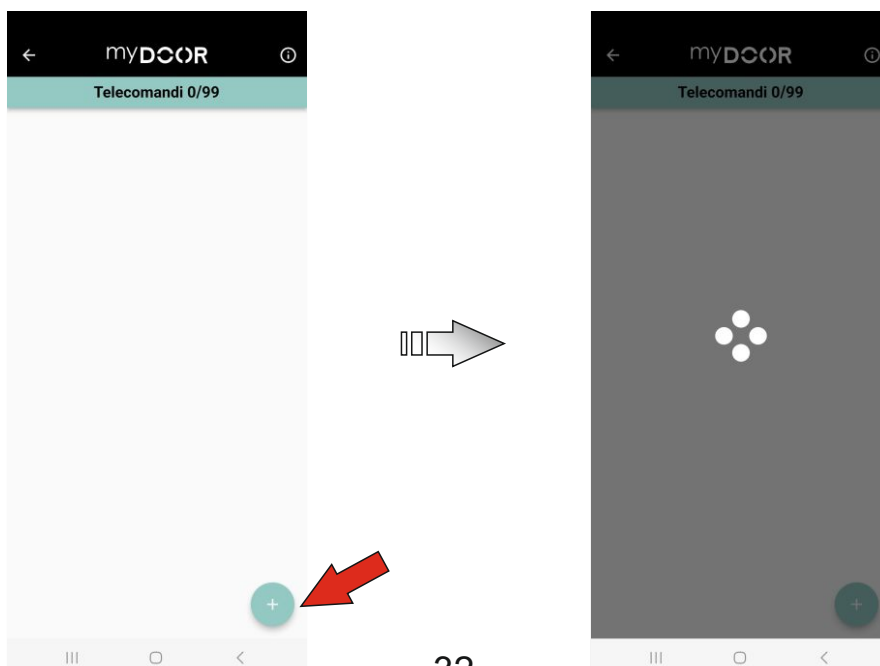
Es können bis zu 99 Fernbedienungen/Fernschalttaster eingegeben werden. Jede von ihnen wird durch einen Namen identifiziert, damit sie leicht erkennbar ist. Außerdem ist es möglich, ihnen einen spezifischen Zeitbereich zuzuordnen.

Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt und der Menüposten „FERNBEDIENUNGEN“ gewählt wird.



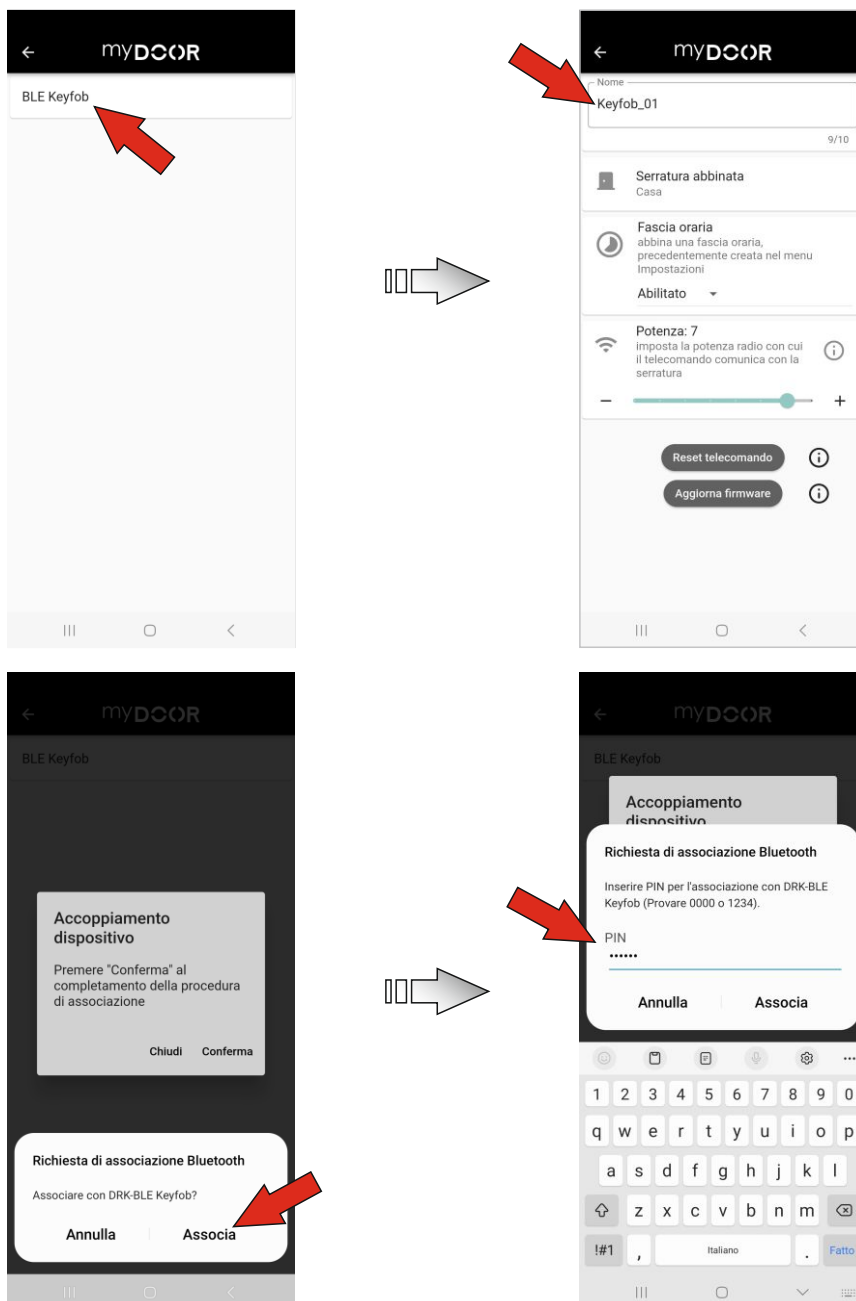
Um eine Fernbedienung hinzuzufügen, muss man sie bei der Hand haben und folgendermaßen vorgehen:

- ⇒ die Taste der Fernbedienung mindestens 5 Sekunden lang drücken
- ⇒ wenn die Taste losgelassen wird, beginnt die LED der Fernbedienung mit grünem Licht zu blinken
- ⇒ dann die Schaltfläche (+) unten rechts auf der App drücken und die Suche nach dem Gerät abwarten



Fernbedienungs-Verwaltung 2/8

- danach wird das Suchergebnis gezeigt
- wenn die Fernbedienung mit den werksseitigen Einstellungen konfiguriert ist, wird sie mit dem Namen „BLE Keyfob“ identifiziert (oder sonst mit dem Namen, der ihr zugewiesen wurde)
- Die Fernbedienung wählen, um Zugriff zum spezifischen Key-Fob-Menü zu haben (nachdem die Verbindung hergestellt ist, blinkt die grüne LED sehr viel schneller)
- Über ein Popup-Fenster muss das Pairing-Passwort eingegeben werden, um dem Smartphone den Key-Fob zuzuordnen; das voreingestellte Passwort ist 987654
- In einem weiteren Popup-Fenster muss die Erzwingung der Passwortänderung vorgenommen werden, indem es automatisch mit dem Passwort des Schlosses vereinheitlicht wird (wenn es nicht akzeptiert wird, kann der Key-Fob nicht verwendet werden)

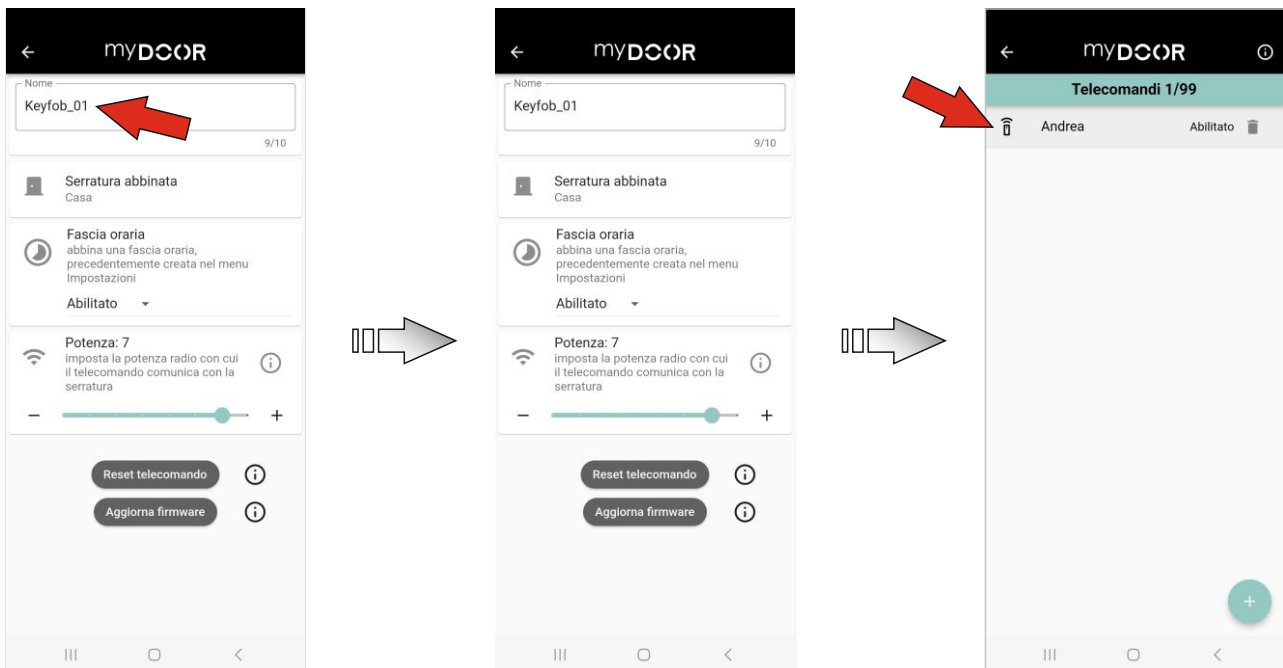


Fernbedienungs-Verwaltung 3/8

⇒ Einstellungen speichern

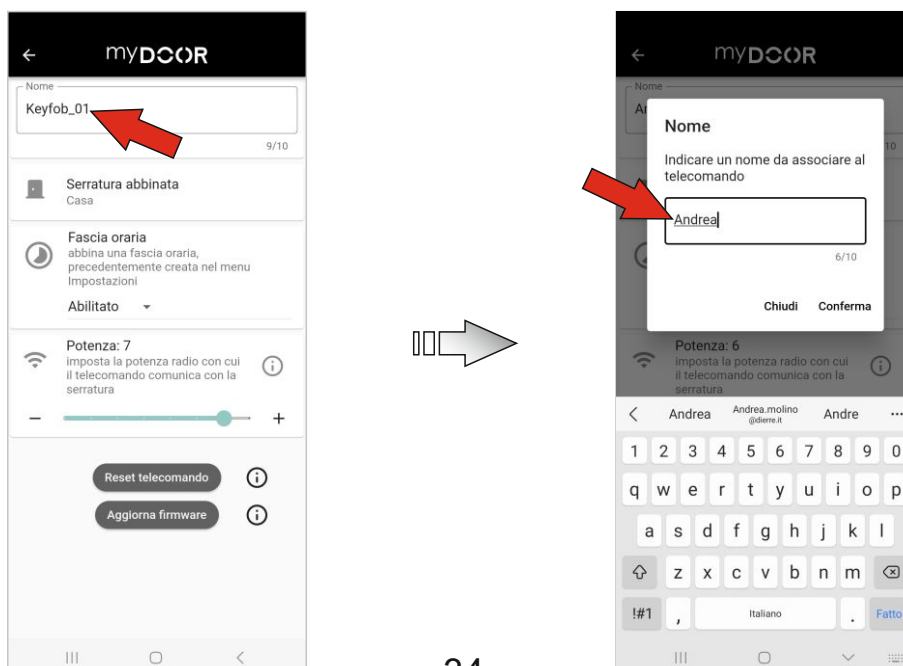
ACHTUNG: Nach der Änderung des PAIRING-Passworts muss der Key-Fob vom nativen Bluetooth-Menü des verwendeten Geräts abgekoppelt werden, und in der Folge muss die Zuordnung zum neuen Passwort vorgenommen werden, das dem Pairing-Passwort des Schlosses entspricht.

⇒ die LED des Key-Fob blinkt nun wieder grün und er kann nun aus dem Verzeichnis gewählt werden, um in die Einstellungen zu gelangen



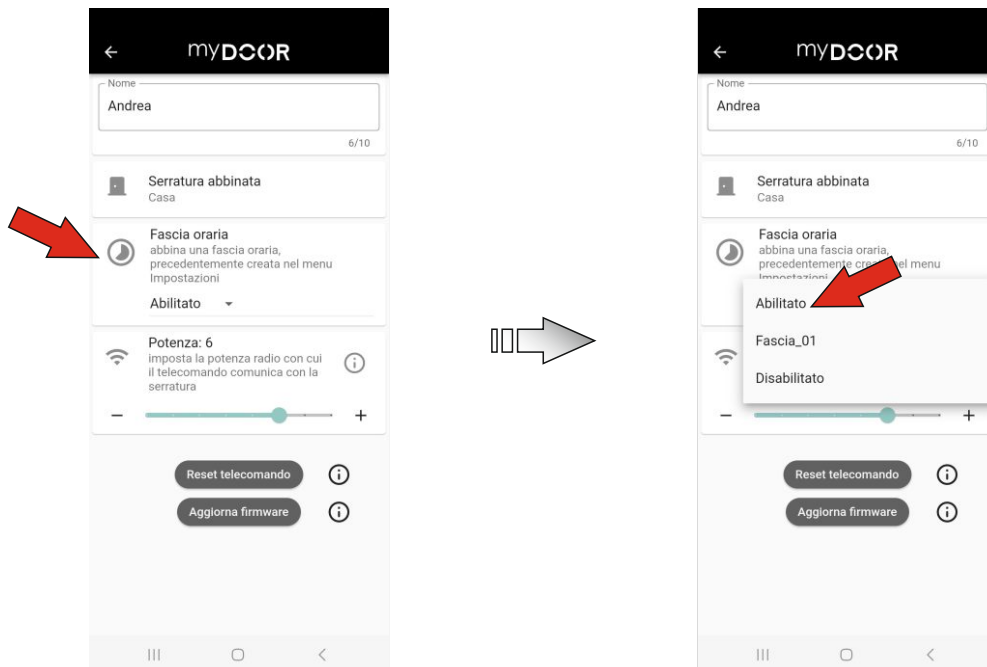
⇒ im Key-Fob-Menü kann man:

- den Namen ändern (maximal 10 Zeichen)

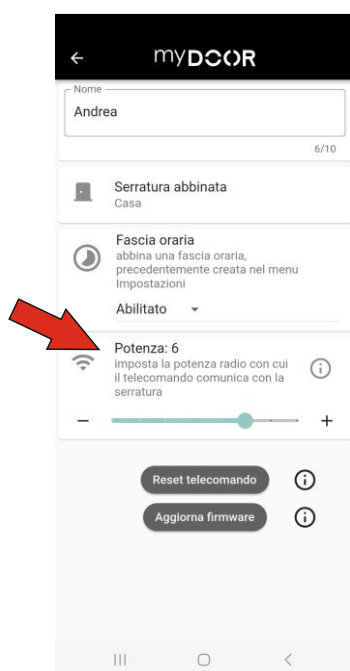


Fernbedienungs-Verwaltung 4/8

- den zugeordneten Zeitbereich ändern oder den Key-Fob deaktivieren

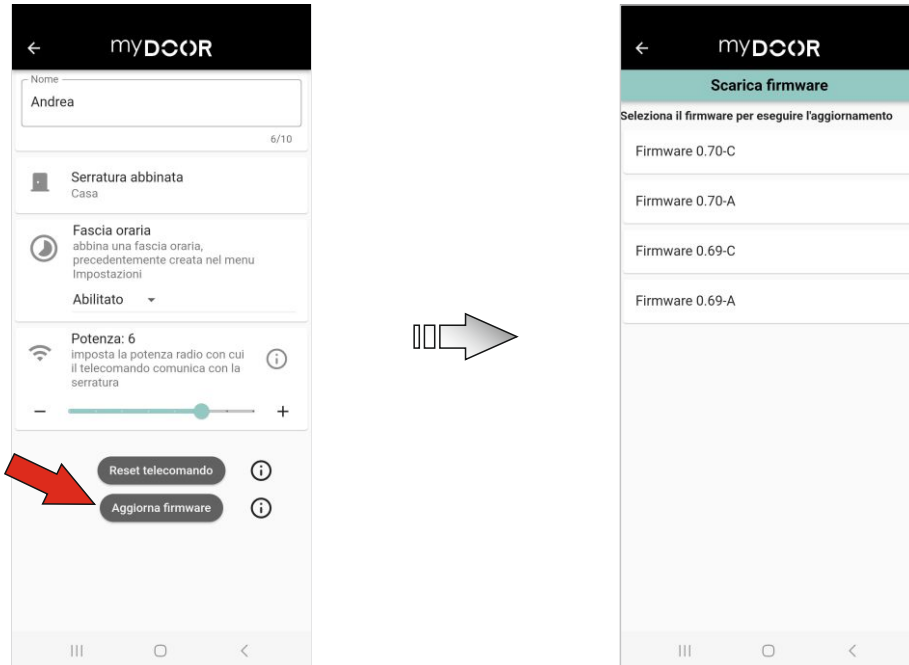


- die Leistung des Key-Fob einstellen

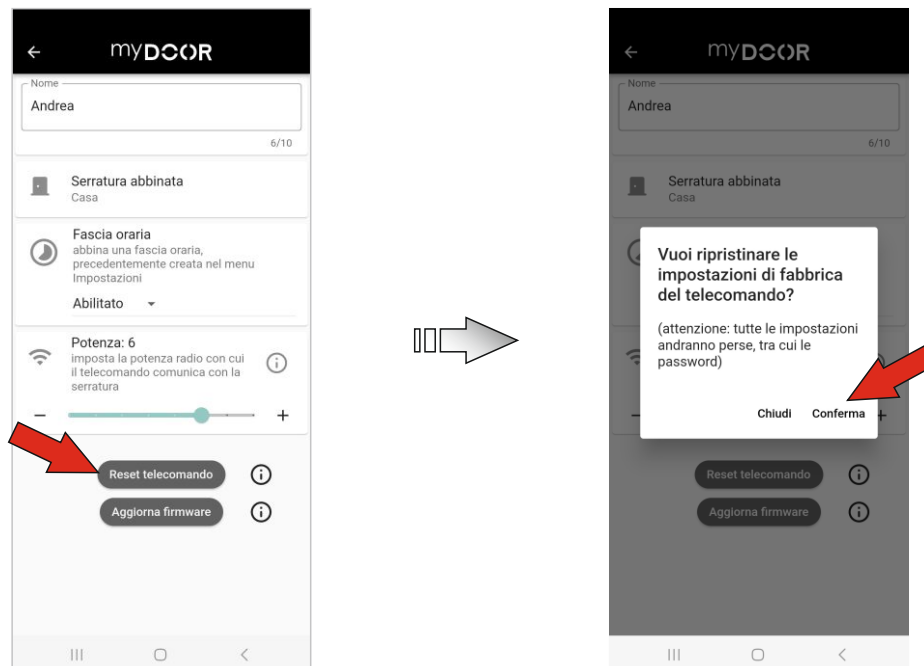


Fernbedienungs-Verwaltung 5/8

- Firmwareaktualisierung

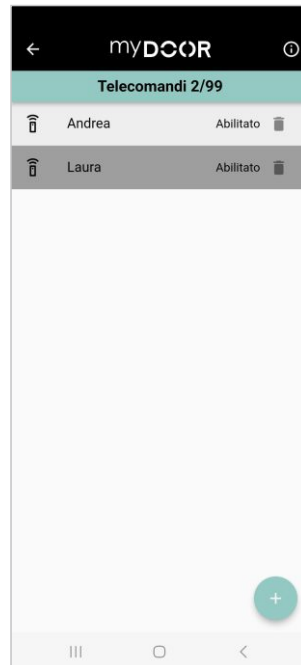


- Rücksetzung des Key-Fob auf die werksseitigen Einstellungen (Name und Pairing-Passwort, am Ende der Rücksetzung wird der Key-Fob auch aus dem Verzeichnis gelöscht)



Fernbedienungs-Verwaltung 6/8

- stets daran denken, die Einstellungen zu speichern, damit sie für den Key-Fob angewendet werden können

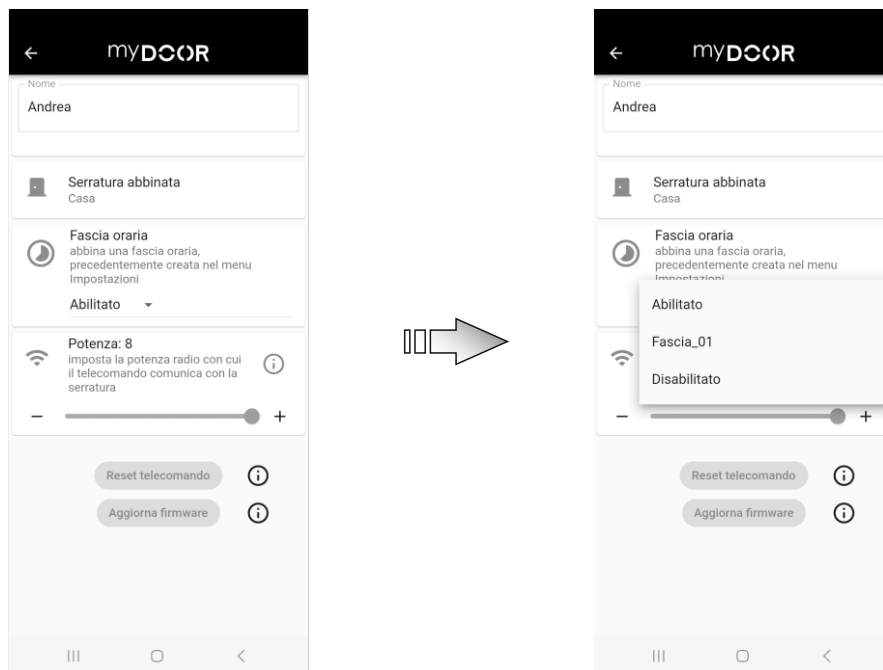


Am Ende der Einfügung des Key-Fob im Verzeichnis wird die Zusammenfassung gezeigt. Insbesondere wird die Anzahl der vorhandenen Key-Fobs im Verhältnis zur möglichen Höchstanzahl angegeben, sowie das Namensverzeichnis der Key-Fobs mit Angabe des zugeordneten Zeitbereichs. Damit der Key-Fob im Verzeichnis identifiziert werden kann, genügt es, die Taste des Key-Fob 5 Sekunden lang zu drücken; beim Loslassen der Taste beginnt die LED grün zu blinken. In der Folge muss genügt es, auf die Taste „Geräte erfassen“ zu drücken, und der entsprechende Name wird im Verzeichnis identifiziert. Die Schrift geht von halbtransparent auf Fettschrift über.

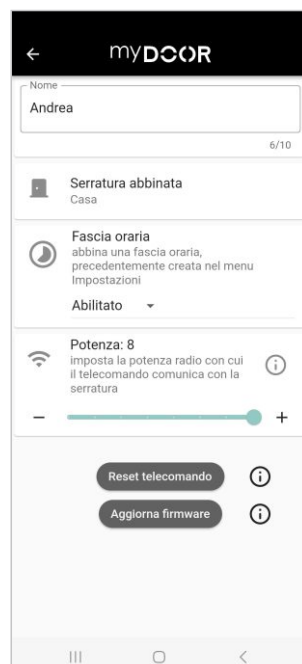
Fernbedienungs-Verwaltung 7/8

Um nähere Angaben zum Key-Fob zu erhalten, genügt es, die gewünschte Angabe im Verzeichnis zu drücken, was auf 2 Arten erfolgen kann:

- **ohne verbundenen Key-Fob** (es ist lediglich möglich, den zugewiesenen Zeitbereich zu ändern oder den Key-Fob zu deaktivieren)



- **mit verbundenem Key-Fob** (es können alle Vorgänge durchgeführt werden, die im vorherigen Abschnitt definiert wurden)



Fernbedienungs-Verwaltung 8/8

Es ist möglich, einen Zeitbereich direkt aus dem Verzeichnis zu löschen (indem man auf bei Android auf die Abfalleimer-Ikone drückt oder ihn bei iOS nach links zieht). Wenn ein Key-Fob gelöscht wurde, ist er nicht mehr zum Öffnen des Schlosses autorisiert, die Einstellungen gehen hingegen nicht verloren (Name, Pairing-Passwort).



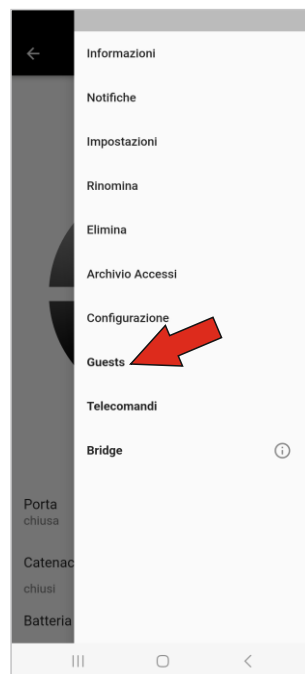
Guest-Verwaltung 1/7

Eingabe neuer Guest-Profile

Der Guest ist ein Profiltyp, der lediglich die Tür öffnen und schließen kann, mit den Regeln, die ihm vom Master-Profil zugewiesen werden.

Es können bis zu 99 Guest-Profile eingegeben werden. Jedes von ihnen wird durch einen Namen identifiziert, damit es leicht erkennbar ist. Außerdem ist es möglich, ihnen einen spezifischen Zeitbereich zuzuordnen.

Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt und der Menüposten „GUESTS“ gewählt wird.



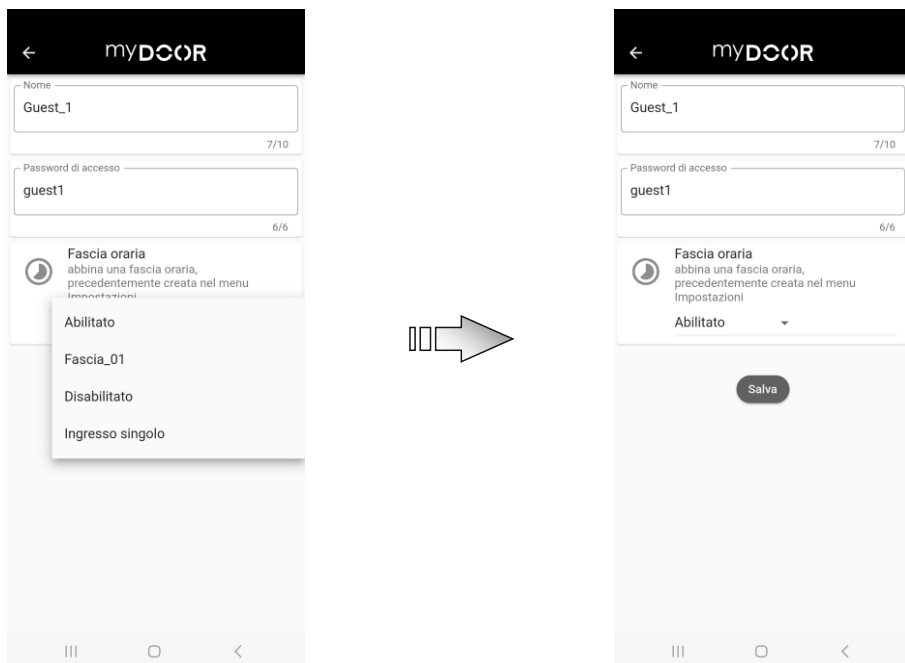
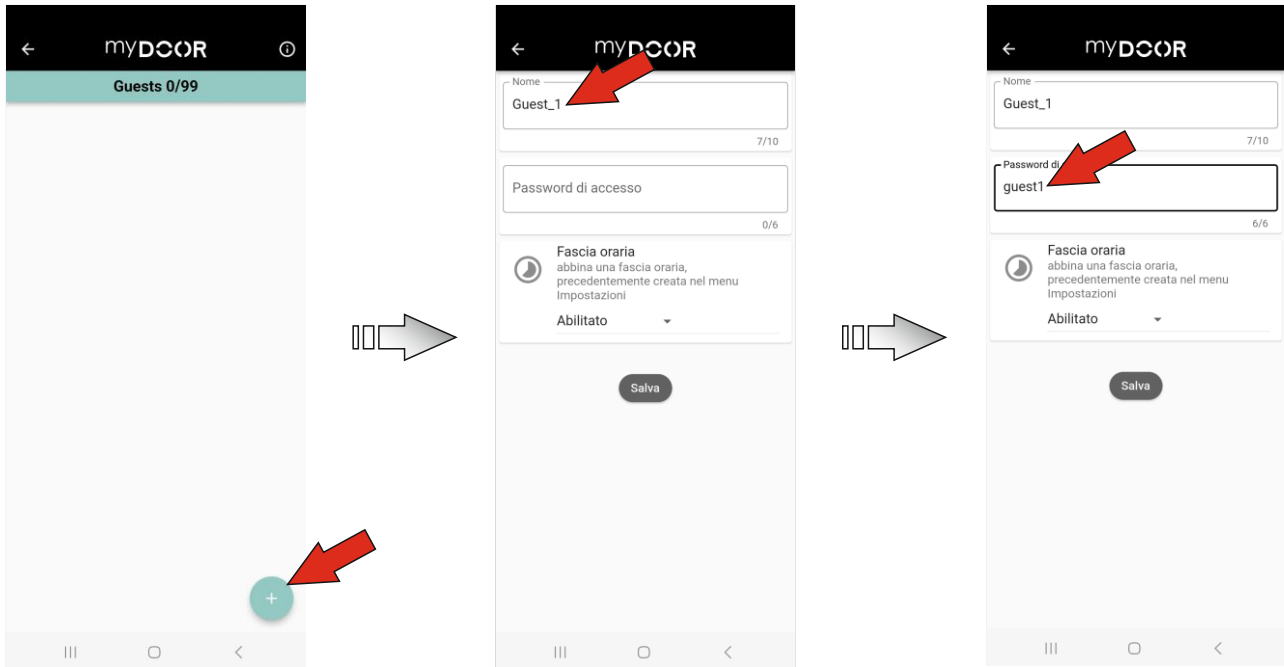
➤ Einen Guest hinzufügen

Um einen Guest hinzuzufügen, die Taste (+) drücken, den Namen des Guest ändern, indem auf die Voreinstellung gedrückt wird; danach das Zugriffspasswort für den jeweiligen Guest festlegen (6 alphanumerische Zeichen), die Einstellung des Befähigungstyps* festlegen und die Einstellungen speichern.

*Unter den möglichen Einstellungen muss „Einzelner Eingang“ näher erläutert werden: diese Einstellung gestattet es, dem spezifischen Profil die Möglichkeit zuzuordnen, die Tür nur einmal zu öffnen, um dann automatisch deaktiviert zu werden. Unabhängig vom eingestellten Öffnungstyp, verhält sich das Schloss - wenn eine Öffnung mit diesem Profil vorgenommen wird - gemäß der „Automatik“-Einstellung bis zum neuerlichen Schließen; danach kehrt es zur

Guest-Verwaltung 2/7

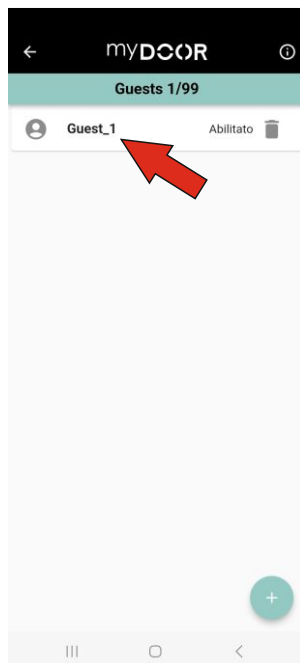
modalität zurück, die vorher eingestellt war.



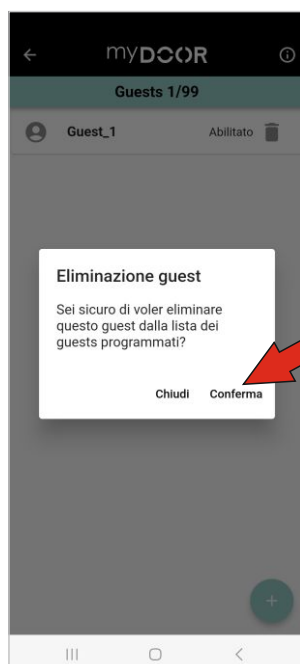
Am Ende der Einstellung wird im Guest-Verzeichnis die Zusammenfassung gezeigt. Insbesondere wird die Anzahl der vorhandenen Guests im Verhältnis zur möglichen Höchstanzahl angegeben, der Name des Guest und die Befähigungsart. Um nähere Details zum Guest zu erhalten, muss der Name gedrückt werden,

Guest-Verwaltung 3/7

um in die spezifischen Einstellungen zu gelangen.



Es ist möglich, einen Guest direkt aus dem Verzeichnis zu löschen (indem man bei Android auf die Abfalleimer-Ikone drückt oder ihn bei iOS nach links zieht).



Guest-Verwaltung 4/7

Zuordnung neuer Geräte

Damit eine Verbindung mit dem Schloss möglich ist, muss die Zuordnung mittels PAIRING-Passwort durchgeführt werden.

Die App myDOOR Dierre je nach verwendetem System vom Play Store oder vom Apple Store herunterladen. Siehe das Kapitel am Beginn des Handbuchs „**Wie kann die App myDOOR heruntergeladen werden**“



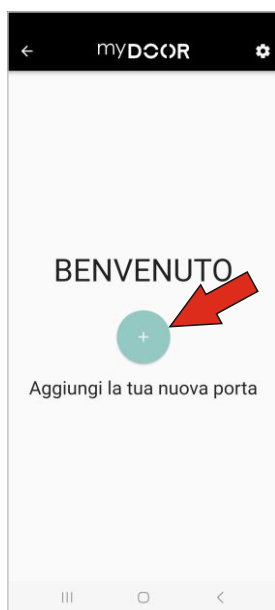
myDOOR Dierre

Danach die Anwendung öffnen und auf „ZUGRIFF“ drücken.

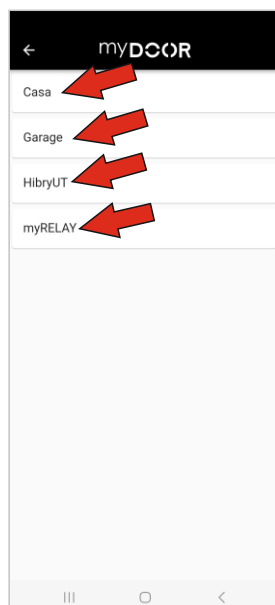


Guest-Verwaltung 5/7

Die Suche nach der Tür beginnen, die zugeordnet werden soll, indem die Taste (+) gedrückt wird, und die Dauer des Scanvorgangs abwarten.

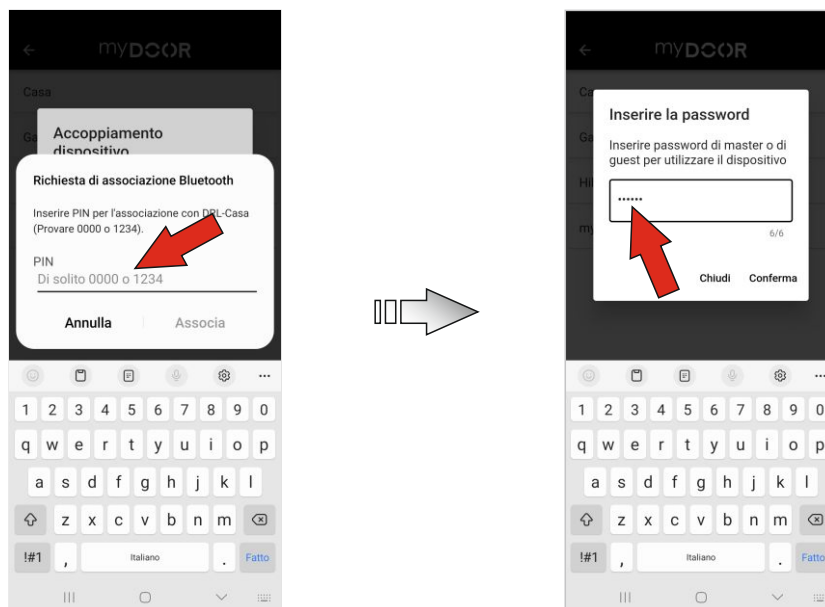


Danach wird das Suchergebnis gezeigt und es genügt, die Tür zu wählen, die zugeordnet werden soll, um sich zu verbinden.



Guest-Verwaltung 6/7

Dann muss das Pairing-Passwort eingegeben werden, um eine sichere Verbindung herzustellen. Nach der Eingabe des richtigen Passworts wird ein weiteres verlangt, damit ein Bezug zum Inneren der Tür hergestellt wird; dieses zweite Passwort dient zur Festlegung, ob das Gerät die MASTER- oder GUEST-Kenndaten aufweisen wird.



Wenn man sich als **GUEST** authentisiert und das gegenständliche Profil zum Zeitpunkt der Verbindung befähigt ist, hat man Zugriff zu einer Homepage mit folgenden Möglichkeiten:

⇒ **Türstatusinformationen:**

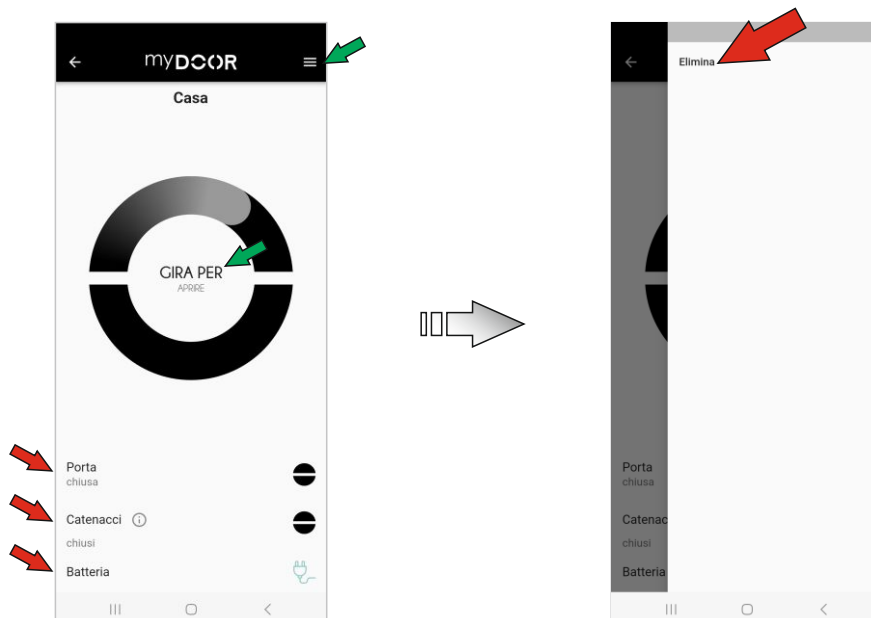
- Tür offen/geschlossen
- Riegel offen/geschlossen
- Batterieladestand

⇒ **Dynamische Taste zur Verwaltung der Türöffnung/-schließung**

man hat daher keinen Zugriff zu irgendeiner Verwaltung der Türkonfiguration.

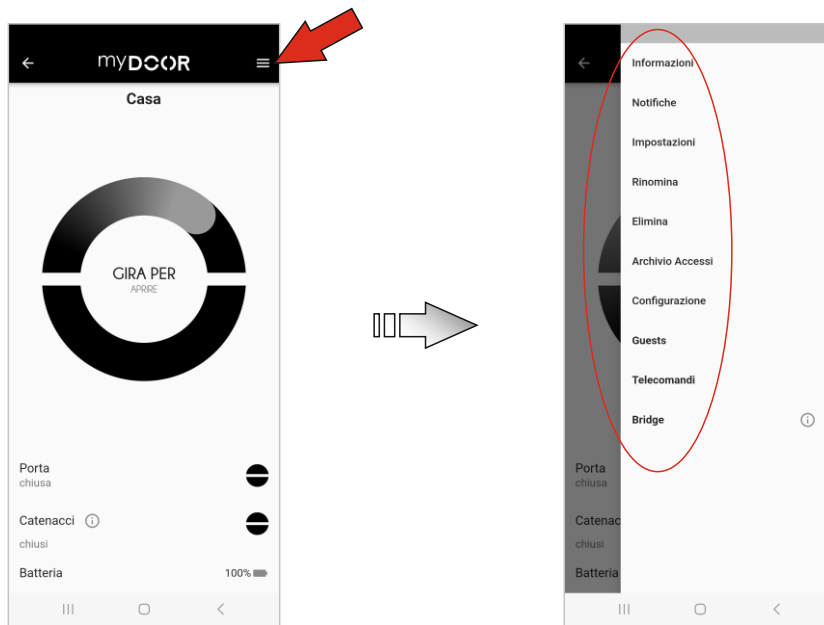
⇒ **Zugriff zum Menü mit den 3 Linien:**

Gestattet lediglich die Löschung des Schlosses aus dem Verzeichnis.



Guest-Verwaltung 7/7

Wenn man sich als **MASTER** authentisiert, bestehen keine Einschränkungen für die Verbindung und man hat Zugriff zu einer vollständigen Homepage. Außer den bereits für den GUEST angeführten Funktionen ist oben rechts eine Schaltfläche mit 3 Linien vorhanden. Wenn sie gedrückt wird, hat man Zugriff zu allen Türkonfigurationsmenüs. Für nähere Informationen wird auf die verschiedenen spezifischen Kapitel verwiesen:



Hinweis: Für nähere Informationen siehe Konfiguration –Erste Verbindung–

Die Geräte bewahren im Laufe der Zeit die Zuweisung zum Schloss bei, daher muss nicht jedes Mal das Passwort für den Zugriff zum Menü eingegeben werden. **ACHTUNG:** Die maximale Anzahl der zugeordneten Geräte im Schloss-Speicher beträgt 3. Das bedeutet, dass bei der Zuordnung eines vierten Geräts mit dem PAIRING-Passwort das Gerät aus dem Schlossspeicher gelöscht wird, das mit dem am weitesten entfernten Datum zugeordnet wurde. Wenn dieses Gerät versuchen sollte, sich mit dem Schloss zu verbinden, wäre es also notwendig, eine neue Zuordnung vorzunehmen. Dies gilt nur für die PAIRING-Passwörter, da die Zugriffspasswörter zum Schloss auf dem Gerät gespeichert bleiben, ungeachtet ob es MASTER oder GUEST ist.

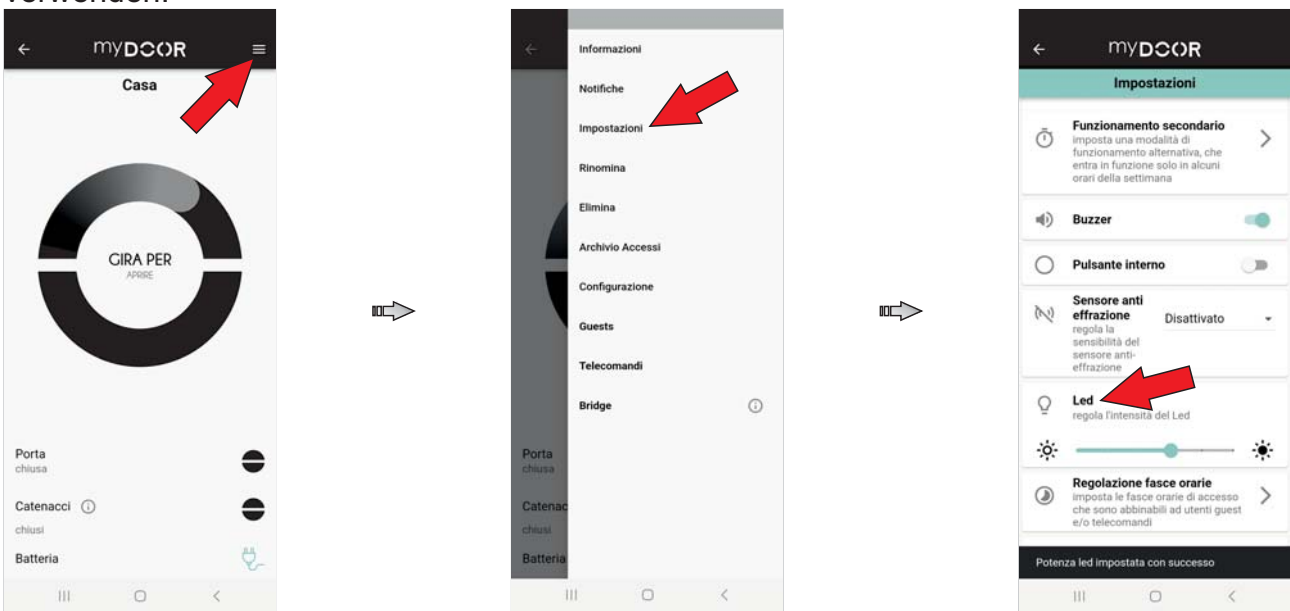
Sekundäre Funktionen 1/5

LED-Verwaltung

Der LED-Melder kann auf 5 unterschiedliche Intensitätsstufen eingestellt werden. Er kann auch ausgeschaltet sein.

Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt wird. Hier den Menüposten „Einstellungen“ wählen und dann auf die Stufe in der Zeile „LED“ klicken, um in das Dropdown Menü zu gehen und die Intensität zu wählen.

HINWEIS: Die Zeile „Externe LED“ wird nicht zur Verwaltung des Next Elettra Schlosses verwendet; zur Regulierung der LED ausschließlich den oberhalb beschriebenen Befehl verwenden.



Im Folgenden sind die verschiedenen Bedeutungen der Farben und Impulse der LED-Anzeige aufgeführt:

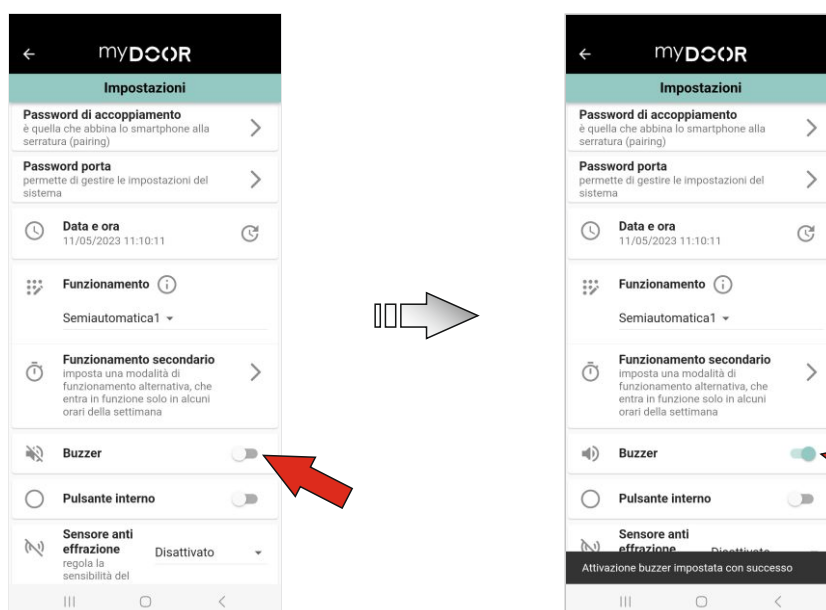
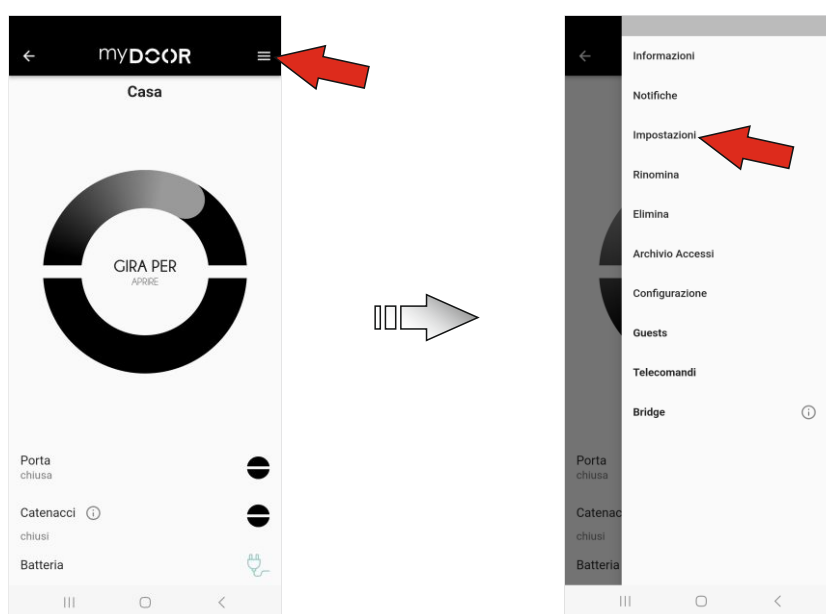
LED IMPULS	TÜR MIT NETZVERSORGUNG	TÜR MIT BATTERIEVERSORGUNG
FARBE BLAU FIXER IMPULS	Tür in sicherem Zustand, die Riegel sind vollkommen geschlossen	Tür in sicherem Zustand, die Riegel sind vollkommen geschlossen, 10 Sekunden nach der Meldung schaltet sich die LED aus
FARBE BLAU INTERMITTIERENDER IMPULS	Ein Gerät ist mit der Tür verbunden	Ein Gerät ist mit der Tür verbunden. Der Impuls ist nicht fließend, da die Energiesparfunktion aktiv ist.
FARBE VIOLETT FIXER IMPULS	Tür nicht in sicherem Zustand, sie ist ein wenig angelehnt, aber die Riegel sind vollkommen geschlossen.	
FARBE GRÜN INTERMITTIERENDER IMPULS	Der Schlossmotor bewegt sich	
FARBE GRÜN EINZELNER oder DOPPELTER IMPULS	Der ausgeführte Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen (Beispiel: Ende Öffnungszyklus)	
FARBE ROT EINZELNER oder DOPPELTER IMPULS	Der ausgeführte Vorgang wurde erfolglos abgeschlossen (Beispiel: der Öffnungszyklus wird nicht erfolgreich beendet)	
INTERMITTIERENDER PULS IN VIOLETT FARBE	Der Riegel des Schlosses ist nicht vollständig freigegeben.	
FESTE WEISSE FARBE	Der manuelle Betriebsmodus wurde eingestellt.	

Sekundäre Funktionen 2/5

Summerverwaltung

Der akustische Melder kann freigegeben oder deaktiviert sein. Er ist nützlich, um Informationen zum Schloss zu erhalten, da es in spezifischen Situationen unterschiedliche Töne abgibt (z.B. Zyklus erfolgreich abgeschlossen, Impuls nicht erkannt usw.).

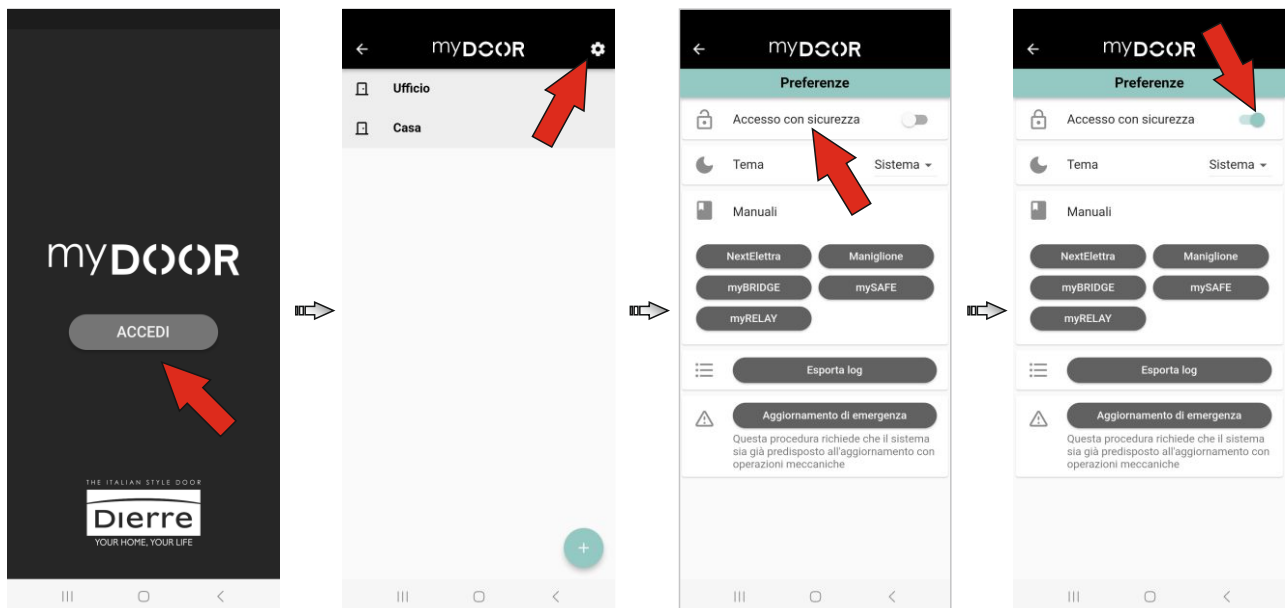
Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt wird. Hier den Menüposten „Einstellungen“ wählen und dann in der Zeile „Summer“ auf den Wählschalter zu klicken, um den Summer zu aktivieren oder zu deaktivieren (wenn er freigegeben wird, gibt er einen einzelnen Piepton ab, wenn er deaktiviert wird, einen dreifachen Piepton).



Sekundäre Funktionen 3/5

Zugriff unter sicheren Bedingungen

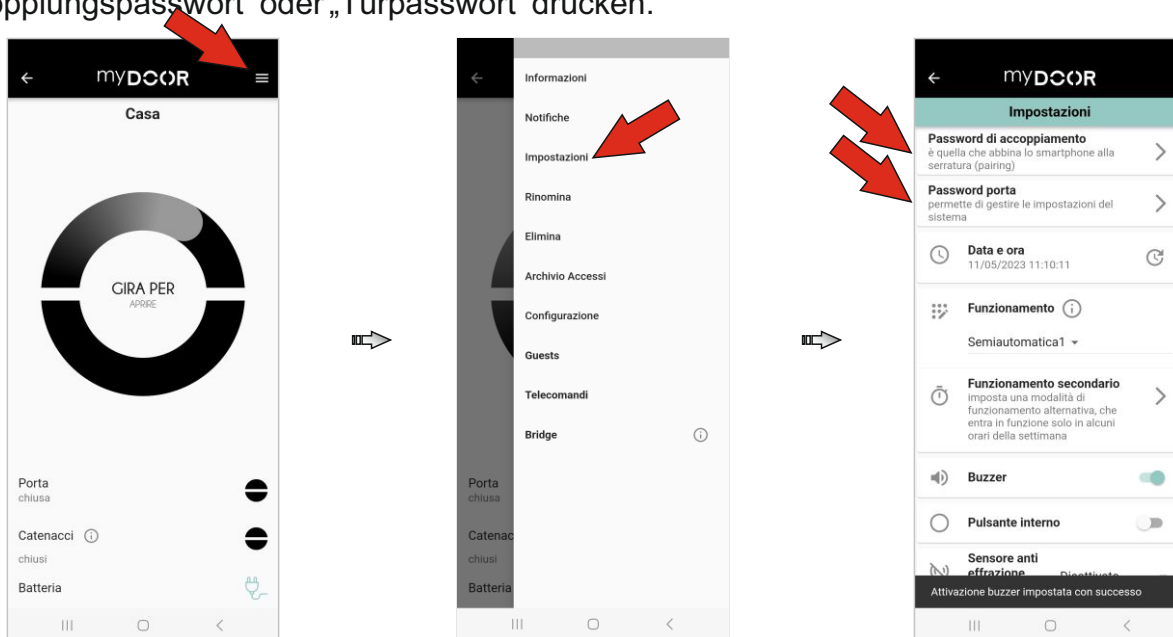
Mit dieser Funktion können Sie den Zugriff auf die myDOOR-App damit schützen Für das Telefon festgelegte Entsperremechanismen (PIN, Fingerabdruck, Gesichts-ID, ...) Auf dem Hauptbildschirm der App, wo die Sperrliste angezeigt wird, Rufen Sie einfach das Hauptmenü auf und greifen Sie auf die Option „Gesicherter Zugriff“ zu



Sekundäre Funktionen 4/5

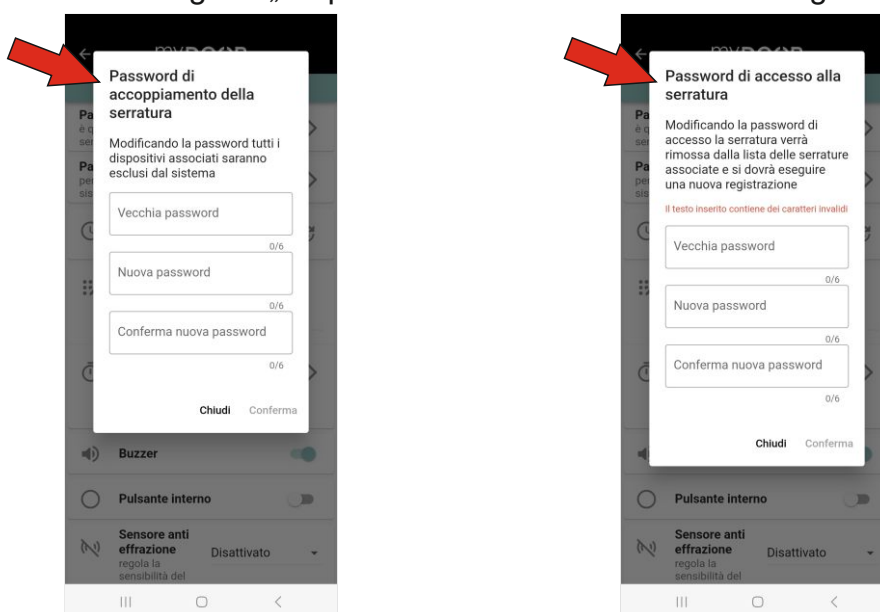
Passwortänderung

Es ist möglich, das Kopplungspasswort (PAIRING) mit dem Schloss, sowie das MASTER-Zugriffspasswort zum Schloss zu ändern. Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt wird. Hier den Menüposten „Einstellungen“ wählen und dann auf das Feld unter den Zeilen „Kopplungspasswort“ oder „Türpasswort“ drücken.



In beiden Fällen öffnet sich ein Fenster, das die Änderung des spezifischen Passworts gestattet. Es muss das alte Passwort eingegeben und dann das neue Passwort 2 Mal wiederholt werden.

Durch die Änderung des Postens „Kopplungspasswort“ ändert man das PAIRING-Passwort, während mit der Änderung von „Türpasswort“ das MASTER-Passwort geändert wird.

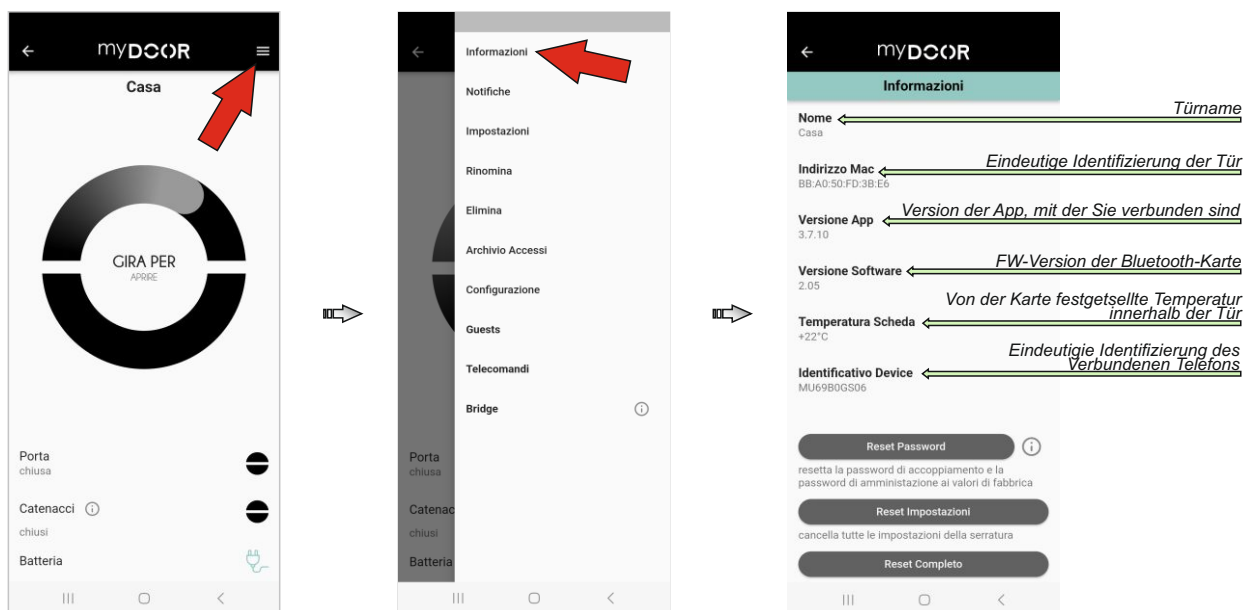


ACHTUNG: Wird das „Kopplungspasswort“ geändert, müssen alle Geräte mit dem neuen Passwort aktualisiert werden, um zu funktionieren (Fernbedienungen, GUEST usw.). Diese Maßnahme wird daher nur für den Fall empfohlen, wenn dies wirklich notwendig ist.

Sekundäre Funktionen 5/5

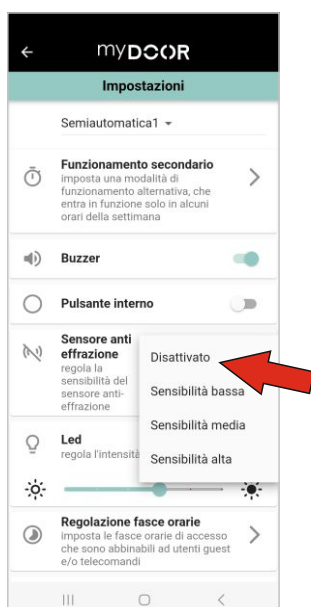
Informationen

Man kann auf die Systeminformationen zugreifen. Hierzu genügt es, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt und der Menüposten „Informationen“ gewählt wird.



Sensorverwaltung

Die Funktion „Sensoren“ innerhalb des Einstellungsmenüs kann noch nicht verwaltet werden; demnächst werden FW-Aktualisierungen freigegeben.

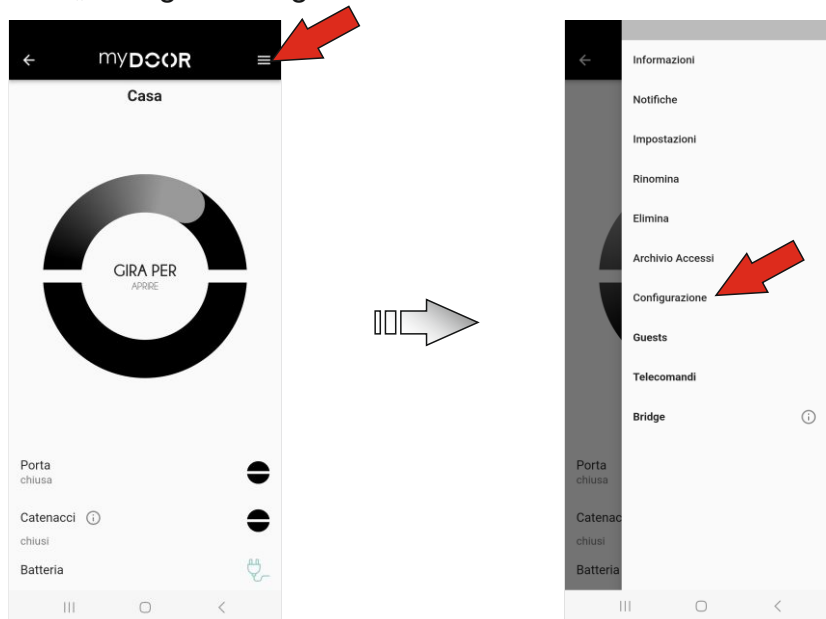


Konfiguration speichern/laden 1/4

Konfiguration speichern

Es ist möglich, die gesamte Konfiguration einer Tür herunterzuladen und auf eine andere Tür zu laden. Die Konfiguration umfasst alle Einstellungen, die Zeitbereiche, die Fernbedienungen, die Guests, Passwörter usw., während die Zugriffsarchive, die Meldungsarchive und der Name der Tür von der Konfiguration ausgeschlossen sind.

Zum Abspeichern der Konfiguration auf dem Telefon genügt es, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt und der Menüposten „Konfiguration“ gewählt wird.



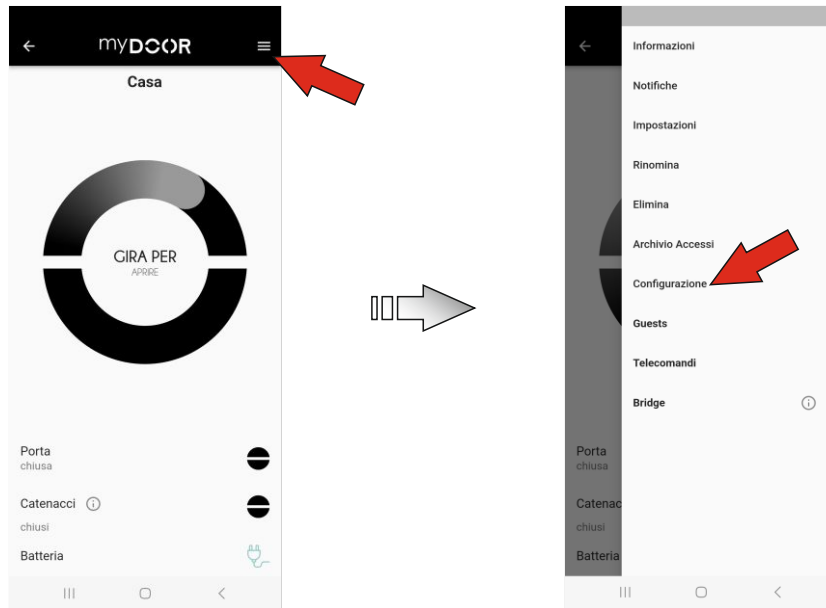
Danach auf die Schaltfläche „KONFIGURATION SPEICHERN“ drücken, und danach durch Druck auf "OK" im angezeigten Popup-Fenster bestätigen; ein paar Sekunden lang warten. Nach Abschluss des Vorgangs erscheint ein Popup-Fenster zur Bestätigung. Die Konfiguration wurde im Archiv gespeichert und ist bereit zum Laden in ein anderes Schloss.



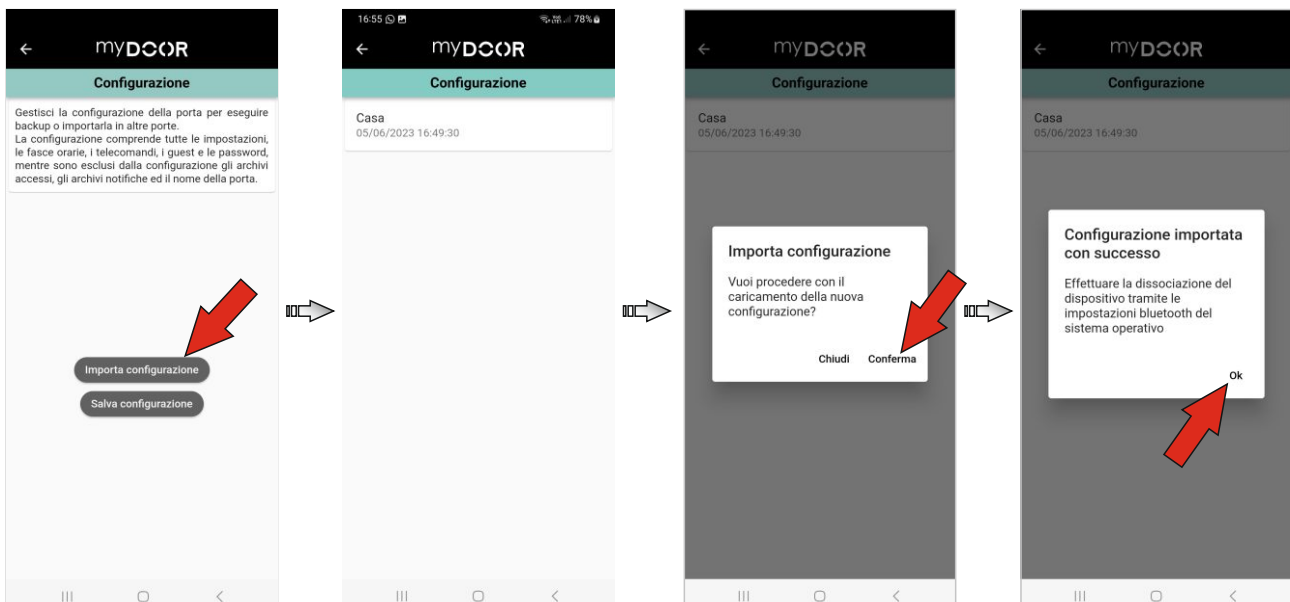
Konfiguration speichern/laden 2/4

Konfiguration laden

Es ist möglich, die gesamte Konfiguration einer Tür, die vorher gespeichert wurde, auf eine andere Tür zu importieren. Die Konfiguration umfasst alle Einstellungen, die Zeitbereiche, die Fernbedienungen, die Guests, Passwörter usw., während die Zugriffsarchive, die Meldungsarchive und der Name der Tür von der Konfiguration ausgeschlossen sind. Zum Importieren der Konfiguration auf eine andere Tür genügt es, auf das Menü der Tür zuzugreifen, auf die diese geladen werden soll, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt und der Menüposten „Konfiguration“ gewählt wird.

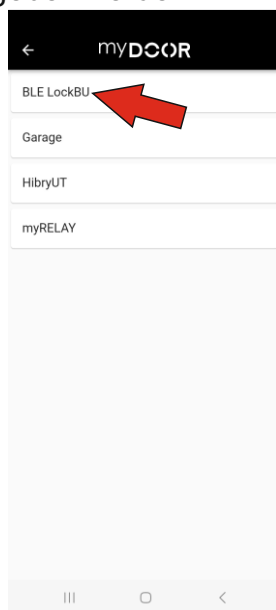


Danach auf die Schaltfläche „KONFIGURATION IMPORTIEREN“ drücken. In der Folge wird das Verzeichnis der gespeicherten Konfigurationen angezeigt. Es genügt, auf die Konfiguration zu drücken, die geladen werden soll, und danach durch Druck auf "OK" im angezeigten Popup-Fenster bestätigen. Nach Abschluss des Vorgangs erscheint ein Popup-Fenster zur Bestätigung, dass die Konfiguration korrekt geladen wurde. Durch Druck auf „OK“ gelangt man wieder auf die Seite mit dem Türenverzeichnis. **ACHTUNG: Nach dem Importieren der Konfiguration muss das Schloss vom nativen Bluetooth-Menü des verwendeten Geräts abgekoppelt werden, und in der Folge muss die Zuordnung zum neuen Passwort vorgenommen werden.**



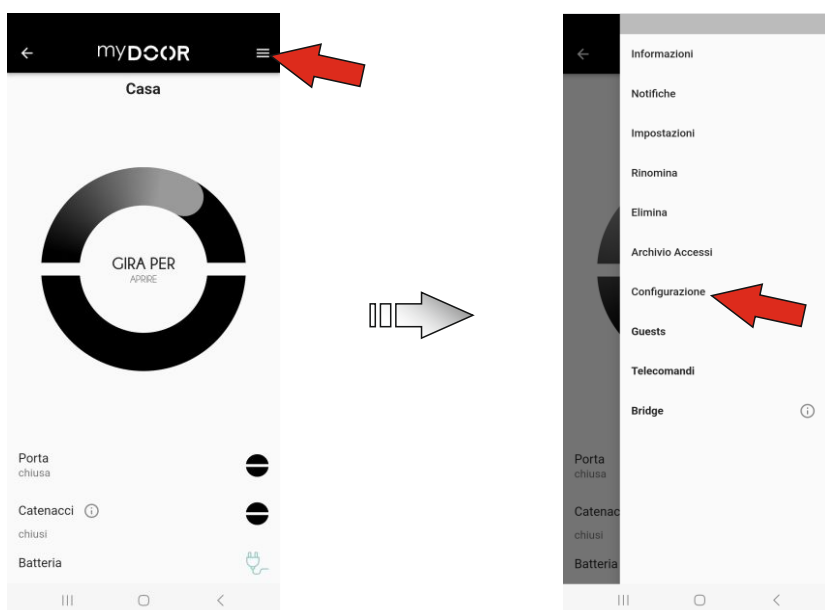
Konfiguration speichern/laden 3/4

Die Tür wurde aus dem Verzeichnis gelöscht und muss daher gesucht werden, um sie erneut hinzufügen zu können. Wenn eine Konfiguration auf ein Schloss importiert wurde, erhält diese als Voreinstellung den Namen BLE LockBU. Es genügt, sie erneut im Verzeichnis hinzuzufügen, indem das PAIRING-Passwort und das MASTER-Passwort, die von der Konfiguration geerbt wurden, eingegeben werden.



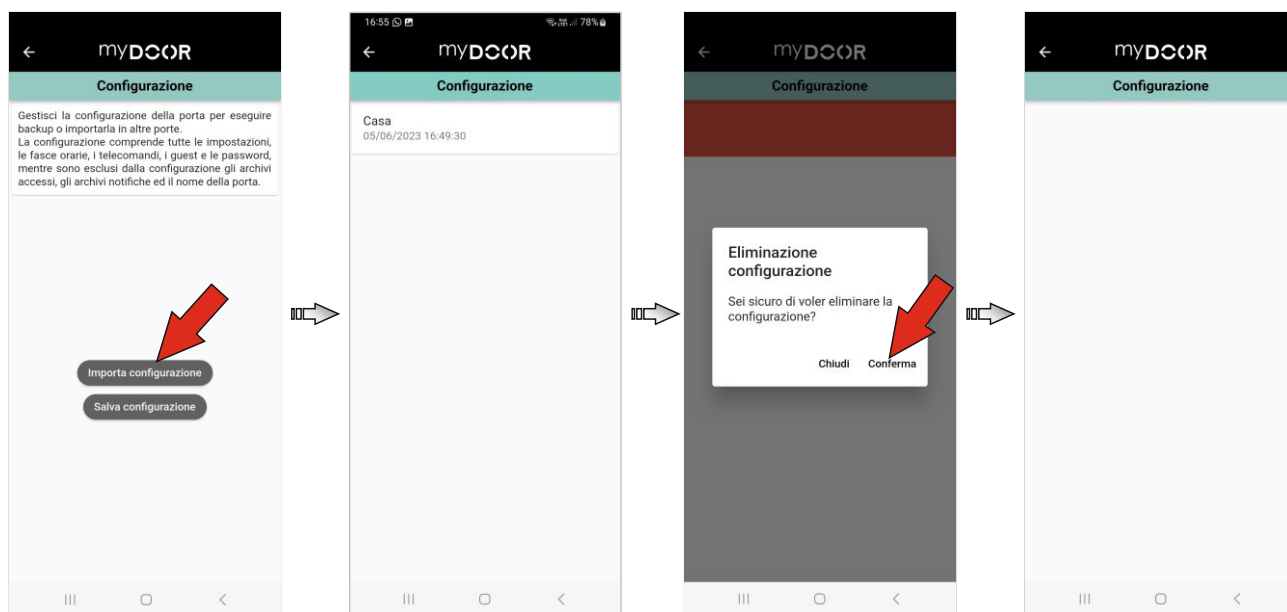
Löschung abgelegter Konfigurationen

Die auf dem eigenen Gerät gespeicherten Konfigurationen können gelöscht werden. Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt und der Menüposten „Konfiguration“ gewählt wird.



Konfiguration speichern/laden 4/4

Dann auf die Schaltfläche „KONFIGURATION IMPORTIEREN“ drücken. Daraufhin wird das Verzeichnis der gespeicherten Konfigurationen gezeigt. Bei Android genügt es, länger auf die Konfiguration zu drücken, die gelöscht werden soll, oder bei iOS, diese nach links zu ziehen, um die Löschung vorzunehmen.



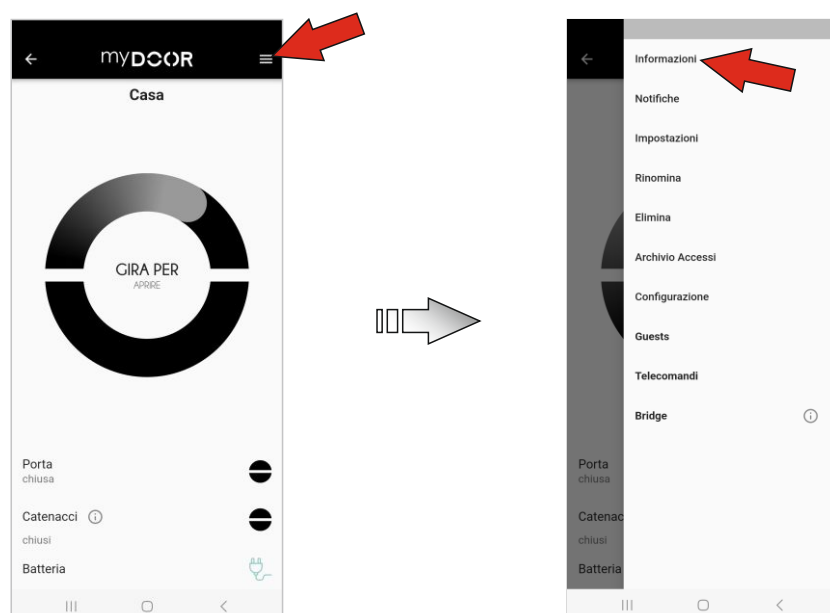


ACHTUNG: Wir empfehlen, die Aktualisierungsvorgänge nur mit Unterstützung eines spezialisierten Dierre-Technikers durchzuführen.

Firmware-Aktualisierungsvorgänge 1/6

Aktualisierung Schloss-FW

Es ist möglich, die FW des Schlosses zu aktualisieren, ohne Daten aus demselben, indem Sie sich mit einem MASTER-Profil an das Schloss anschließen, rufen Sie einfach das Menü auf indem Sie die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der App-Startseite drücken und die Option . auswählen Punkt "Informationen"



Im unteren Abschnitt der Bildschirmseite auf „FIRMWARE AKTUALISIEREN“ drücken. Daraufhin werden die verschiedenen FW vom Server heruntergeladen (sichergehen, dass auf dem Gerät die Internetverbindung besteht), und man wählt die FW,



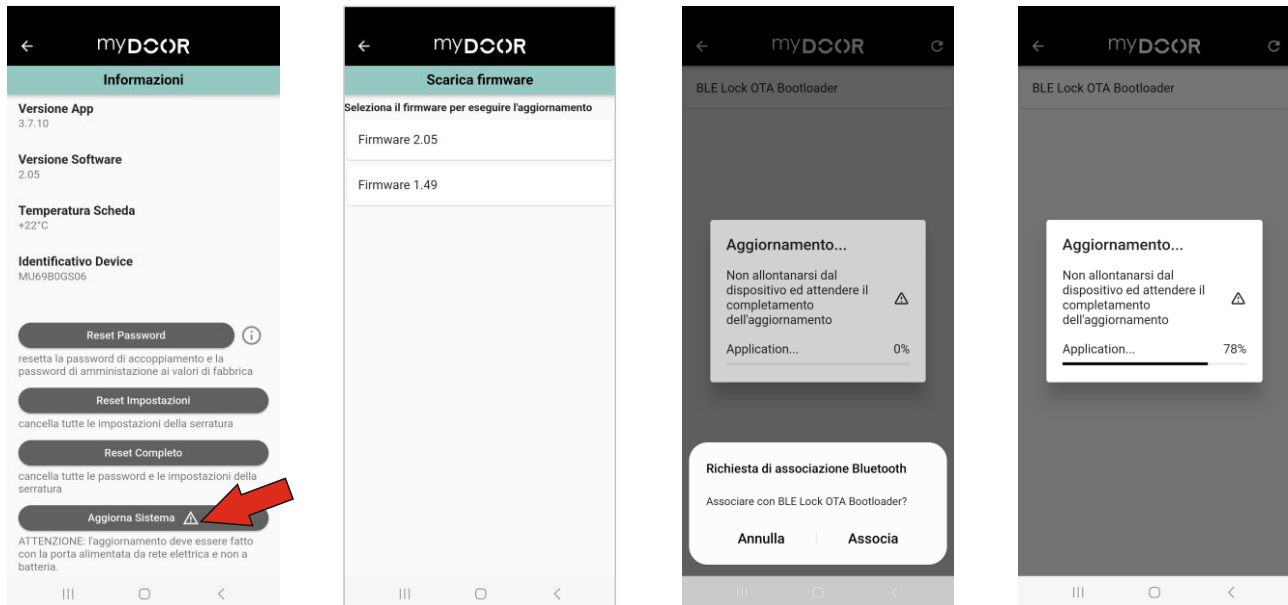
ACHTUNG: Wir empfehlen, die Aktualisierungsvorgänge nur mit Unterstützung eines spezialisierten Dierre-Technikers durchzuführen.



ACHTUNG: Wir empfehlen, die Aktualisierungsvorgänge nur mit Unterstützung eines spezialisierten Dierre-Technikers durchzuführen.

Firmware-Aktualisierungsvorgänge 2/6

die von Interesse ist (im Allgemeinen die letzte und somit mit der letzten Version)



Dann die Schaltfläche „AKTUALISIEREN“ unten auf der Bildschirmseite drücken. Falls die gewählten FW-Versionen älter oder gleich alt wie die Version sind, die bereits im Schloss vorhanden ist, wird ein Popup-Fenster zur Information angezeigt.

Nachdem das Schloss gewählt wurde, wird eine Bestätigung für die Bluetooth-Kombination verlangt und die Aktualisierung beginnt.

ACHTUNG: Dieser Vorgang muss 2 Mal ausgeführt werden, das erste Mal zum

Laden der APPLICATION, das zweite Mal zum Laden des STACK.

HINWEIS: Das Schloss verlässt den BOOTLOADER-Modus von alleine, und solange es in diesem Modus bleibt, ist es unmöglich, mit ihm zu kommunizieren, es kann lediglich aktualisiert werden.

Während der Aktualisierung bleibt die LED stets ausgeschaltet, und am Ende des Vorgangs gibt das Schloss LED- und akustische Impulse ab, um die Aktualisierung zu bestätigen.



ACHTUNG: Wir empfehlen, die Aktualisierungsvorgänge nur mit Unterstützung eines spezialisierten Dierre-Technikers durchzuführen.



ACHTUNG: Wir empfehlen, die Aktualisierungsvorgänge nur mit Unterstützung eines spezialisierten Dierre-Technikers durchzuführen.

Firmware-Aktualisierungsvorgänge 3/6

Danach muss erneut die PAIRING-Koppelung durchgeführt werden, damit man sich mit dem Schloss verbinden kann (das entsprechende Kapitel “**Erste Verbindung**” konsultieren), indem man das vom Master eingestellte Passwort verwendet.

ACHTUNG: Das Schloss muss vom nativen Bluetooth-Menü des verwendeten Geräts abgekoppelt werden, und erst danach kann die Zuweisung vorgenommen werden.



ACHTUNG: Wir empfehlen, die Aktualisierungsvorgänge nur mit Unterstützung eines spezialisierten Dierre-Technikers durchzuführen.

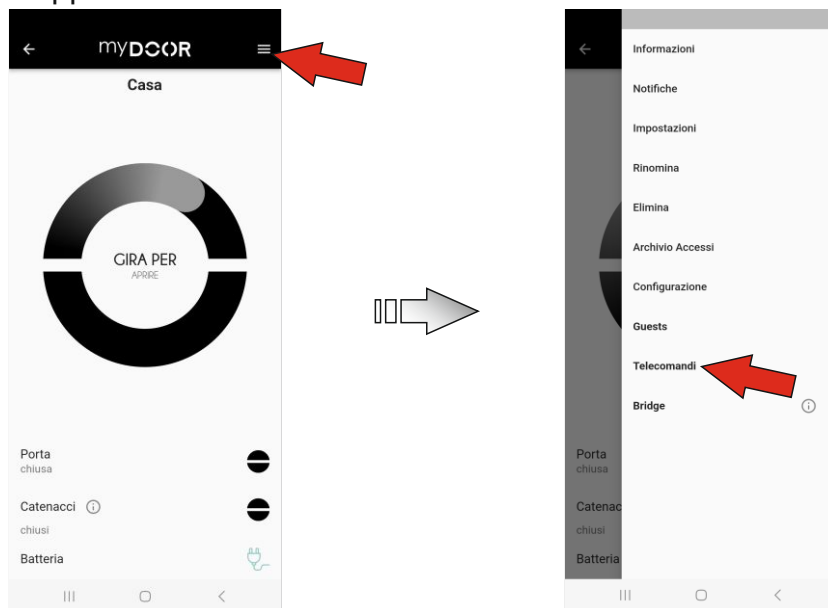


ACHTUNG: Wir empfehlen, die Aktualisierungsvorgänge nur mit Unterstützung eines spezialisierten Dierre-Technikers durchzuführen.

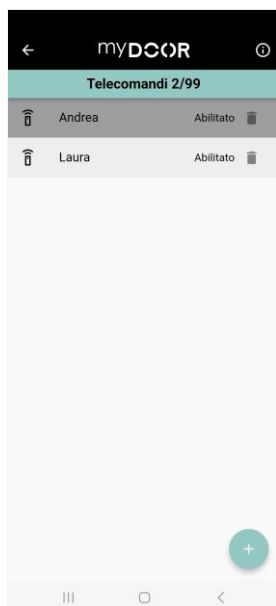
Firmware-Aktualisierungsvorgänge 4/6

Aktualisierung Fernbedienungs-FW

Es ist möglich, die FW der Fernbedienungen zu aktualisieren, während die Zuordnung zum Schloss beibehalten wird. Das Update ist nur zulässig, wenn der Fernbedienung ein Schloss zugeordnet ist. Wenn Sie sich mit einem MASTER-Profil an das Schloss anschließen, rufen Sie einfach das Menü auf, indem Sie drücken auf die Schaltfläche mit 3 Linien oben rechts auf der Startseite der App und wählen Sie das Element aus "FERNBEDIENUNGEN"



Die Fernbedienung, die aktualisiert werden soll, zur Hand nehmen, und die Taste mindestens 5 Mal drücken. Beim Loslassen der Taste beginnt die LED der Fernbedienung grün zu blinken. Der Name, der der gegenständlichen Fernbedienung entspricht, wird identifiziert, indem er von halbtransparent auf Fettschrift übergeht.



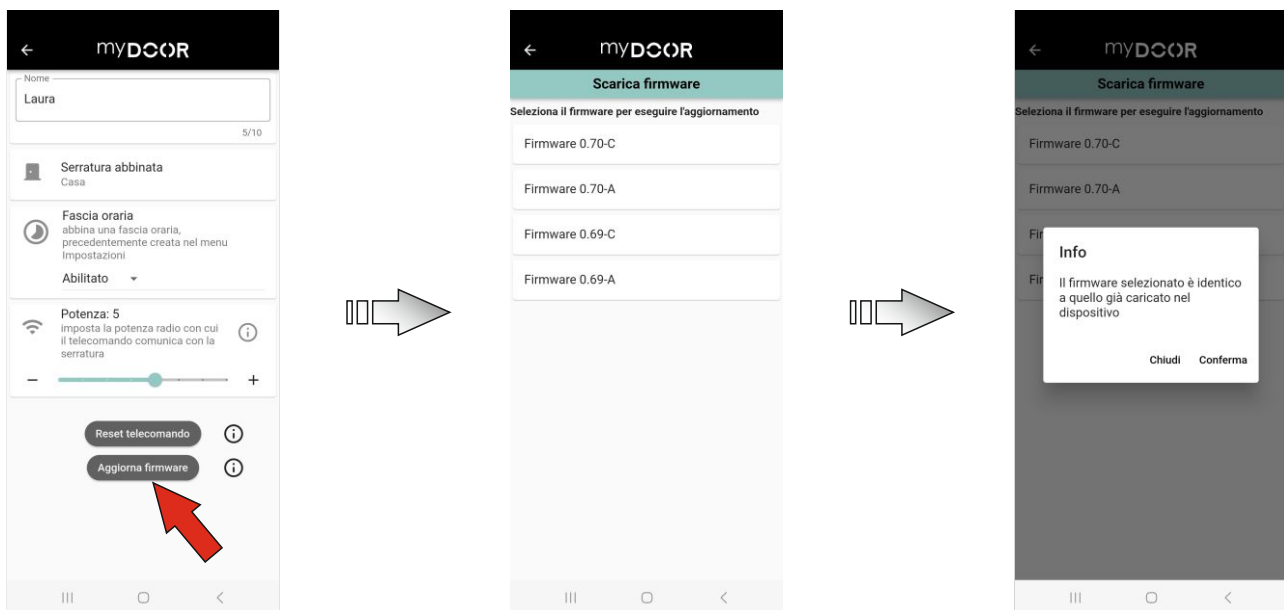
ACHTUNG: Wir empfehlen, die Aktualisierungsvorgänge nur mit Unterstützung eines spezialisierten Dierre-Technikers durchzuführen.



ACHTUNG: Wir empfehlen, die Aktualisierungsvorgänge nur mit Unterstützung eines spezialisierten Dierre-Technikers durchzuführen.

Firmware-Aktualisierungsvorgänge 5/6

Danach muss die gegenständliche Fernbedienung gewählt werden, um sich mit ihr zu verbinden. Nun genügt es, die Schaltfläche „FIRMWARE AKTUALISIEREN“ zu drücken. Daraufhin werden die verschiedenen FWs vom Server heruntergeladen (sichergehen, dass auf dem Gerät eine Internetverbindung vorhanden ist), und man wählt die, die von Interesse ist (im Allgemeinen die letzte und somit mit der letzten Version), indem man ganz einfach auf das leere Kügelchen klickt.



Falls die gewählten FW-Versionen älter oder gleich alt wie die Version sind, die bereits im Schloss vorhanden ist, wird ein Popup-Fenster zur Information angezeigt.

Nun startet das Gerät die Suche nach der Fernbedienung, die ein paar Minuten lang in den BOOTLOADER-Modus übergeht. Während dieses Zeitraums kann die Aktualisierung durchgeführt werden, indem man die Fernbedienung aus dem angezeigten Verzeichnis wählt; in diesem Modus heißen alle Fernbedienungen „Keyfog OTA Bootloader“. Nachdem die Fernbedienung gewählt wurde, wird eine Bestätigung für die Bluetooth-Kombination verlangt und die Aktualisierung beginnt.

ACHTUNG: Dieser Vorgang muss 2 Mal ausgeführt werden, das erste Mal zum Laden der APPLICATION, das zweite Mal zum Laden des STACK

HINWEIS: Die Fernbedienung verlässt den BOOTLOADER-Modus von alleine, und solange sie in diesem Modus bleibt, ist es unmöglich, mit ihr zu kommunizieren, sie kann lediglich aktualisiert werden.

Während der Aktualisierung bleibt die LED fix auf ROT. Am Ende des Vorgangs muss die Zuordnung erneut vorgenommen werden - mit dem gleichen Pairing-Passwort des Schlosses - damit man sich erneut mit der Fernbedienung verbinden kann.



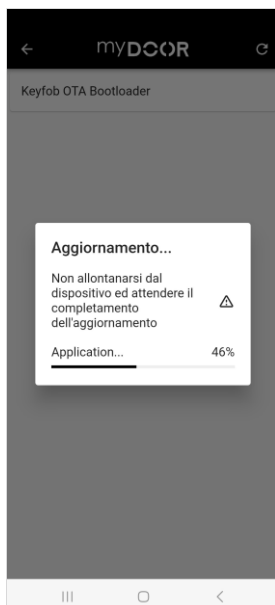
ACHTUNG: Wir empfehlen, die Aktualisierungsvorgänge nur mit Unterstützung eines spezialisierten Dierre-Technikers durchzuführen.



ACHTUNG: Wir empfehlen, die Aktualisierungsvorgänge nur mit Unterstützung eines spezialisierten Dierre-Technikers durchzuführen.

Firmware-Aktualisierungsvorgänge 6/6

ACHTUNG: Das Schloss muss vom nativen Bluetooth-Menü des verwendeten Geräts abgekoppelt werden, und erst danach kann die Zuweisung vorgenommen werden.

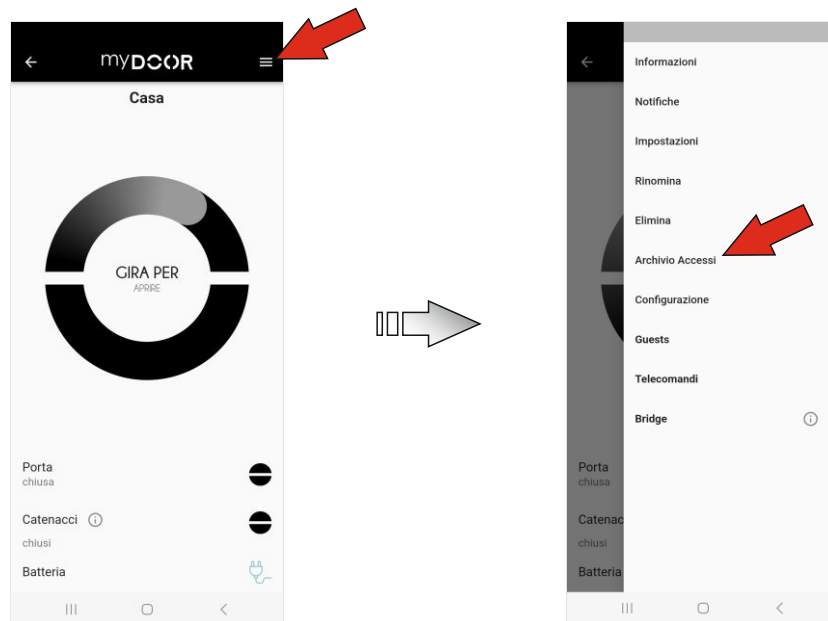


ACHTUNG: Wir empfehlen, die Aktualisierungsvorgänge nur mit Unterstützung eines spezialisierten Dierre-Technikers durchzuführen.

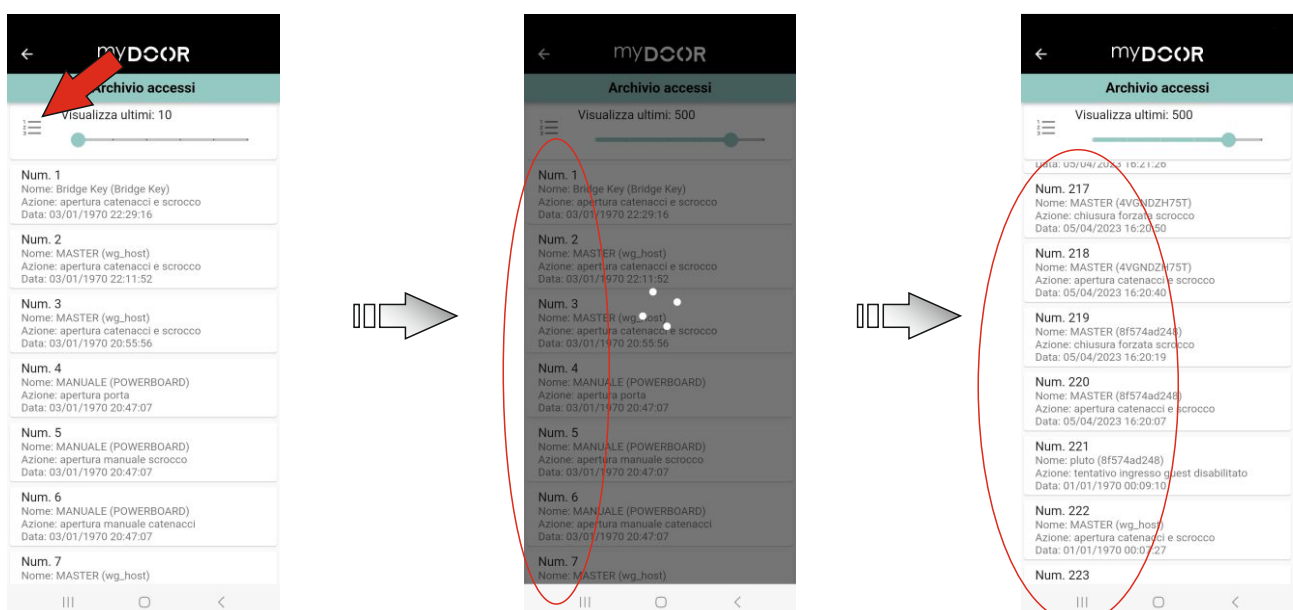
Zugriff- und Meldungskontrolle 1/5

Zugriffarchiv

Über dieses Menü ist es möglich, präzise und genau zu überprüfen, wann die Tür geöffnet/geschlossen wurde, wie und von wem diese Vorgänge ausgeführt wurden. Es genügt, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt und der Menüposten „Zugriffarchiv“ gewählt wird.



Damit der Zugriffverlauf angezeigt werden kann, müssen die Zugriffe vom Schloss heruntergeladen werden. Das Dropdown-Menü wählen und die Anzahl der Aufzeichnungen anwählen, deren Verlauf eingesehen werden soll; man kann bis zu maximal 999 Aufzeichnungen wählen. Danach werden die Daten heruntergeladen und gezeigt.



Zugriff- und Meldungskontrolle 2/5

Meldungen und Alarme

Über dieses Menü kann man ein vollständiges Verzeichnis der Meldungen einsehen, die vom Schloss gesendet wurden (bis zu maximal 100 Ereignisse). Folgende Meldungen sind möglich:

⇒ **Netzversorgung KO**

Gibt an, dass die auf der Türrahmenplatine vorhandene Spannung nicht ausreicht, um den korrekten Schlossbetrieb zu garantieren, da sie unter 10 V liegt.

⇒ **Batterie leer**

Gibt an, dass die Batterie leer oder defekt ist. In diesem Fall kann das Schloss nicht mit dem Motor betätigt werden. Die Batterie mindestens 24 h lang aufladen, um die Situation einzuschätzen.

⇒ **Anomalie beim Lesen der Fallen-Sensoren**

Gibt an, dass bei der Prüfung des Status der Fallenposition ein Problem aufgetreten ist. Die Ursachen können verschiedenartig sein. Es müssen Tests durchgeführt werden, um abzuschätzen, worin das Problem besteht, das diese Meldung ausgelöst hat.

⇒ **Mechanische Sperre der Riegel beim Öffnen**

Gibt an, dass das Schloss während des Öffnungszyklus ein Hindernis festgestellt hat, das die Beendigung des Zyklus nicht gestattet hat. Wenn das Problem anhält, muss ein Techniker kontaktiert werden, um das Produkt zu überprüfen.

Zugriff- und Meldungskontrolle 3/5

⇒ Mechanische Sperre der Riegel beim Schließen

Gibt an, dass das Schloss während des Schließungszyklus ein Hindernis festgestellt hat, das die Beendigung des Zyklus nicht gestattet hat. Wenn das Problem anhält, muss ein Techniker kontaktiert werden, um das Produkt zu überprüfen.

⇒ Getriebekupplungsversuch

Gibt an, dass Leerlaufbewegungen des Motors vorhanden waren, die zur Ausführung automatischer Rücksetzungsversuche geführt haben. Wenn das Problem anhält, muss ein Techniker kontaktiert werden, um das Produkt zu überprüfen.

⇒ Motor im Leerlauf außer Zeitlimit

Gibt an, dass es infolge von 3 Getriebekupplungsversuchen nicht möglich war, den Motor mit der Schlossmechanik zu koppeln. Dies führt zu einer Funktionsstörung der gesamten Vorrichtung. Das Problem könnte durch eine falsche Positionierung des Zylinderknaufts verursacht worden sein. Versuchen Sie, ihn um wenige Grade in Richtung Schlossseite zu drehen, bis Sie spüren, dass er frei ist. Wenn das Problem anhält, muss ein Techniker kontaktiert werden, um das Produkt zu überprüfen.

⇒ Testdurchführung unmöglich

Gibt an, dass es während dem letzten Test, der gestartet wurde, Probleme gegeben hat. Wenn das Problem anhält, muss ein Techniker kontaktiert werden, um das Produkt zu überprüfen.

⇒ Motor defekt

Gibt an, dass der Motor Probleme hat. Er könnte zufällig noch ein paar Zyklen lang funktionieren, um dann erneut anzuhalten. Es muss ein Techniker kontaktiert werden, um das Schloss auszutauschen.

⇒ Anomalie beim Lesen der Riegel-Sensoren

Gibt an, dass bei der Prüfung des Status der Riegelposition ein Problem aufgetreten ist. Die Ursachen können verschiedenartig sein. Es müssen Tests durchgeführt werden, um abzuschätzen, worin das Problem besteht, das diese Meldung ausgelöst hat.

⇒ Anomalie beim Lesen der Drossel-Sensoren

Gibt an, dass bei der Prüfung des Status des Rotationssystems für den mechanischen Teil des Schlosses ein Problem aufgetreten ist. Die Ursachen können verschiedenartig sein. Es müssen Tests durchgeführt werden, um abzuschätzen, worin das Problem besteht, das diese Meldung ausgelöst hat.

⇒ Einbruchsversuch

Gibt an, dass ein Einbruchsversuch festgestellt wurde.

⇒ Start Abnahmetest

Gibt an, dass ein Abnahmetest gestartet wurde.

Zugriff- und Meldungskontrolle 4/5

➔ Start Diagnostetest

Gibt an, dass ein Diagnostetest gestartet wurde.

➔ Start Sensorkontrolltest

Gibt an, dass ein Sensorkontrolltest

➔ Key-Fob Eingangsversuch

Gibt an, dass ein Key-Fob deaktiviert ist oder dass er außerhalb seines Zeitbereichs versucht hat, sich mit der Tür zu verbinden, um diese zu öffnen.

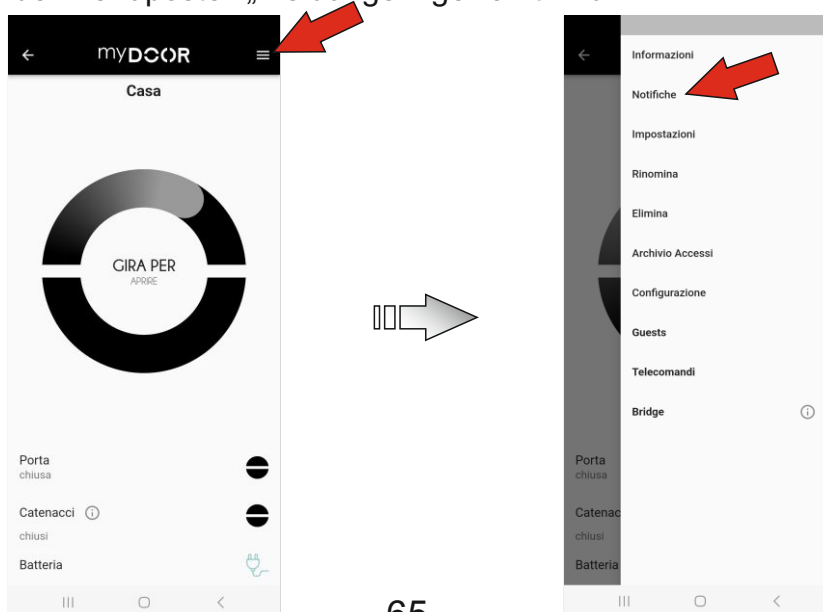
➔ Guest-Eingangsversuch

Gibt an, dass ein Guest deaktiviert ist oder dass er außerhalb seines Zeitbereichs versucht hat, sich mit der Tür zu verbinden, um diese zu öffnen.

Wenn neue Meldungen vorhanden sind, die noch nicht angezeigt wurde, wird eine rote Warnanzeige rechts oben angezeigt. Es genügt, auf dieses Symbol zu drücken, um Zugriff zum Meldungsverzeichnis zu erlangen.

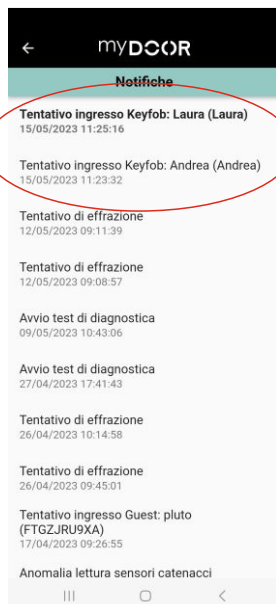


Wenn hingegen keine neuen Meldungen vorhanden sind, genügt es, auf das Menü zuzugreifen, indem auf die Schaltfläche mit den 3 Linien oben rechts auf der Homepage der App gedrückt und der Menüposten „Meldungen“ gewählt wird.



Zugriff- und Meldungskontrolle 5/5

Danach werden alle Ereignisse, die sich am Schloss ereignet haben, sowie die entsprechenden zeitlichen Angaben heruntergeladen und gezeigt.



Verschiedenes 1/4

Austausch Türbatterie

Der Batteriewechsel ist sehr einfach. Es genügt, die Verkleidung auf der Schlossseite zu entfernen, um Zugriff auf das Batteriefach zu haben. Die Batterie aus der Tür entfernen und vom Steckverbinder abziehen. Dann die neue Batterie anschließen.

Nachdem die Batterie ausgetauscht wurde, kann sie erneut in ihr Fach eingelegt und wieder in der Verkleidung eingesetzt werden. **ACHTUNG:** Nach dem Batteriewechsel nicht vergessen, Datum und Uhrzeit des Schlosses zu aktualisieren.

Batterieaustausch und Fernbedienungsrücksetzung

Zum Austausch der Batterie bzw. zur Rücksetzung der Fernbedienungen muss die Abdeckung entfernt werden, damit man Zugriff zur Rückseite der Platine hat.

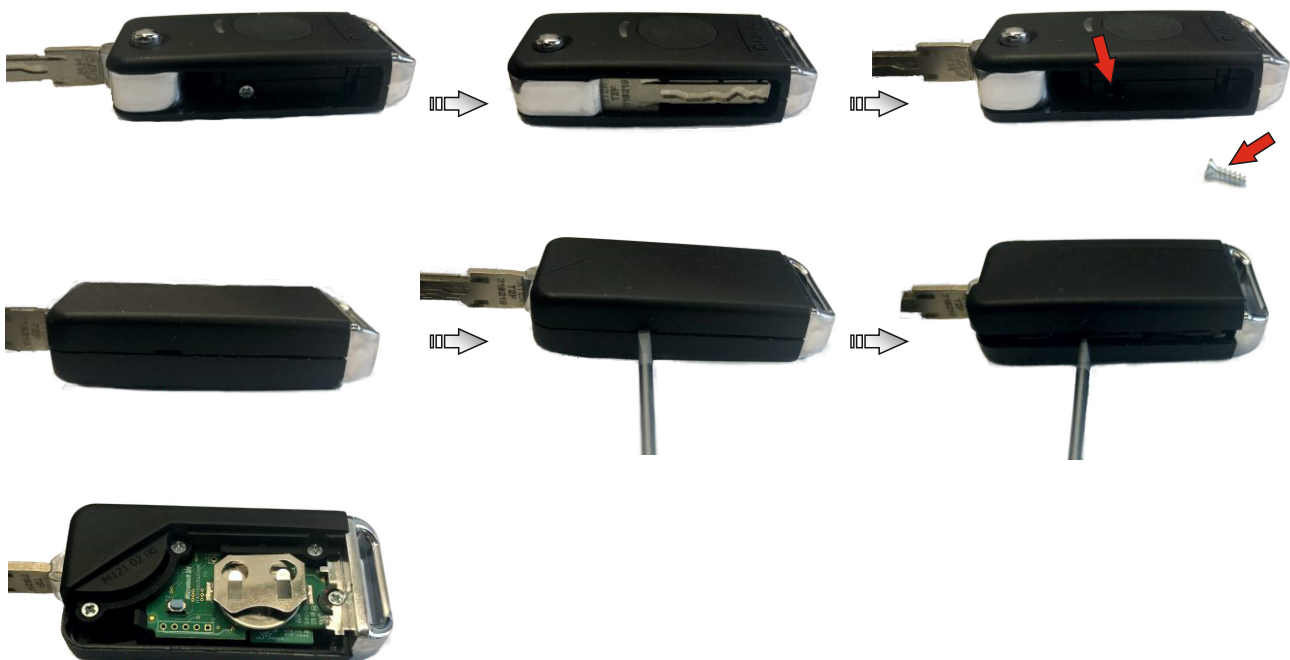
• Für **Key-Fob**

Die Einbuchtung auf dem Umfang der Fernbedienung suchen, einen Flachkopfschlüssel in die Einbuchtung einstecken, und nachdem er um 90° gedreht wurde, die 2 Gehäuseteile von Hand trennen, um Zugriff zur Rückseite der Platine zu haben.



• Für **Easy Key-Fob**

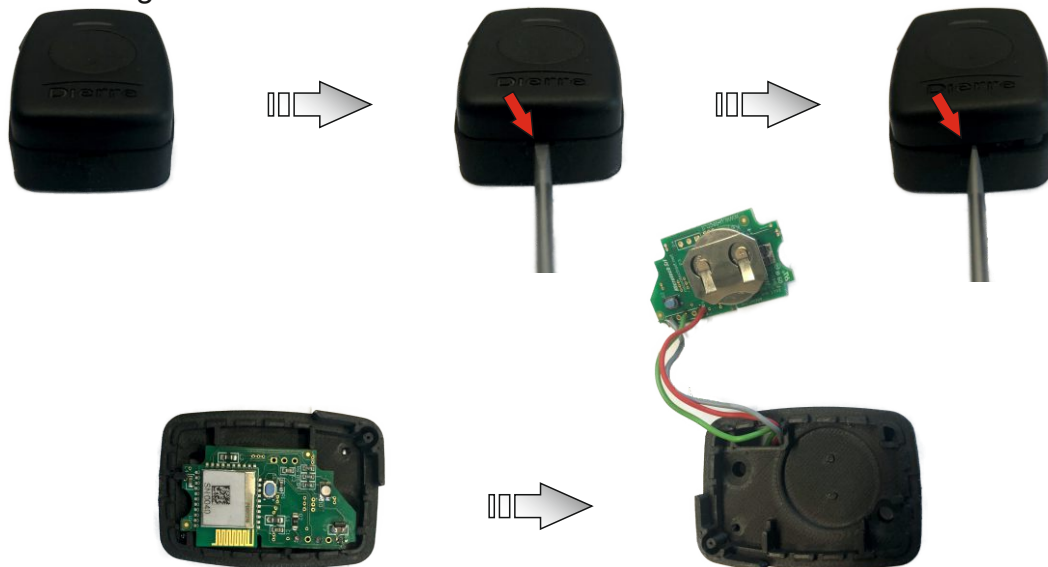
Den Klappschlüssel öffnen und mit einem Sternschlüssel die Schraube entfernen, die die Abdeckung befestigt. Die Einbuchtung auf dem Umfang der Fernbedienung suchen, einen Flachkopfschlüssel in die Einbuchtung einstecken, und nachdem er um 90° gedreht wurde, die Abdeckung mit der Hand hochheben, um Zugriff zur Rückseite der Platine zu haben.



Verschiedenes 2/4

- Für **Remote Key-Fob**

Die Einbuchtung auf dem Umfang der Fernbedienung suchen, einen Flachkopfschlüssel in die Einbuchtung einstecken, und nachdem er um 90° gedreht wurde, die 2 Gehäuseteile von Hand trennen, um Zugriff zur Rückseite der Platine zu haben. Danach die Basis der Fernbedienung hochheben. Dabei Acht geben, dass die Kabel nicht beschädigt werden. Nun hat man Zugriff zur Rückseite der Platine.



Nachdem man Zugriff zur Rückseite der Platine hat, kann die Batterie Typ CR2032 ausgetauscht bzw. die Fernbedienung zurückgesetzt werden.

Der letztgenannte Vorgang setzt die Platine auf die werksseitigen Einstellungen zurück. In der Folge erhält sie wieder den voreingestellten Namen DRK-Keyfob, und das Pairing-Passwort wird wieder 987654. Zur Durchführung müssen beide auf der Platine vorhandenen Tasten 10 Sekunden lang gedrückt werden. Werden sie wieder losgelassen, blinkt die LED 3 Mal blau, um die Rücksetzung zu bestätigen.

Tür löschen

Die Tür kann auf 2 Arten aus dem Verzeichnis gelöscht werden:

- Methode 1: Im Türverzeichnis beim iOS-System den gewünschten Namen nach links ziehen, bei Android-Systemen hingegen den Namen der Tür gedrückt halten, der gelöscht werden soll.
- Methode 2: Im Menü den Posten „Löschen“ wählen und löschen.

In beiden Fällen verliert die Tür keine Daten, und die Pairing-Koppelung zwischen Smartphone und Tür bleibt aufrecht. Wenn man sich hingegen erneut verbinden möchte, muss man das Kopplungs-Passwort (Master oder Guest) erneut eingeben.

Verschiedenes 3/4

Neustart der Elektronik des Schlosses

Diese Funktion ist bei Schlössern mit Leistungsplatinen ab Version 2.1.0 verfügbar.

Die Version der Leistungsplatine kann in der Datei „Info and settings.csv“ eingesehen werden; diese kann über die App im Abschnitt Informationen, Menüposten „FW Leistungsplatine“ heruntergeladen werden (das Kapitel Erweiterte Funktionen konsultieren).

Mit dem folgenden Verfahren kann die Bluetooth Elektronikplatine ohne Zugriff auf die DIP-Hebel neu gestartet werden:

1. Die Tür öffnen (Türflügel wegbewegt)
2. Die Türriegel mechanisch mit Schlüssel oder Knauf herausziehen
3. Die Falle mindestens 5 Sekunden lang in das Schloss einrasten lassen
4. Die Falle loslassen
5. Der Neustart der BLE-Platine ist abgeschlossen

Gesamttür zurücksetzen

Sie können den Port zurücksetzen, indem Sie ihn sowohl als Daten als auch als . auf die Werkseinstellungen zurücksetzen
Passwort ist die Vorgehensweise wie folgt: Wählen Sie im Menü "Informationen" und fahren Sie dann mit der Schaltfläche fort "VOLLSTÄNDIGE ZURÜCKSETZUNG"

Die Tür verliert alle Daten und Passwörter und wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Es sollte betont werden, dass es nach einem Reset auch notwendig ist, alle verschiedenen wieder zuzuordnen Fernbedienungen, indem Sie auch diese zurücksetzen, wenn Sie sich nicht an das Pairing-Passwort erinnern.

Türspezifischer Reset

Die Tür kann auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, indem das Löschen der
Passwort ist die Vorgehensweise wie folgt:

Wählen Sie im Menü "Informationen" und fahren Sie dann mit der Schaltfläche "EINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN" fort

Es ist nur möglich, das MASTER- und PAIRING-Passwort zurückzusetzen, das Verfahren ist wie folgt:

Wählen Sie im Menü "Informationen" und fahren Sie dann mit der Schaltfläche fort "PASSWORT ZURÜCKSETZEN"

Es sollte betont werden, dass nach einem solchen Reset auch erneut gebunden werden muss alle verschiedenen Fernbedienungen, auch zurücksetzen, wenn Sie sich nicht an das Pairing-Passwort erinnern






Verschiedenes 4/4

Feststellung von Problemen mit den Fernbedienungen der Produktfamilie

Key-Fob

Die untenstehende Tabelle gibt die LED-Farbenabfolge der Fernbedienung an, wenn sie gedrückt wird, um die Tür zu öffnen.

N.B.: wenn das Licht schwächer wird, bedeutet dies, dass die Batterie bald leer ist.

LED-FARBENABFOLGE	BESCHREIBUNG	BEDEUTUNG UND ERFORDERLICHE TÄTIGKEIT
	Mehrmaliges blaues Blinken und abschließend Grün	Die Fernbedienung kommuniziert korrekt mit dem Schloss; das etwaige Problem liegt woanders.
	Mehrmaliges blaues Blinken und abschließend Rot	Die Fernbedienung wurde nicht dem Schloss zugewiesen oder ihr Verknüpfungs-Passwort unterscheidet sich vom Schloss oder sie ist deaktiviert. Die Einstellungen im Schloss mit der App myDOOR kontrollieren.
	LED leuchtet ununterbrochen Rot	Die Fernbedienung wurde in den Aktualisierungsmodus geschaltet. Zur Rücksetzung der Fernbedienung auf die Hauptbildschirmseite „Meine Türen“ in der App myDOOR gehen und die Schaltfläche unten links FIRMWARE AKTUALISIEREN (oder SYSTEM AKTUALISIEREN) drücken. Dann den Menüposten „Fernbedienung“ wählen und mit dem Abschluss der Aktualisierung fortfahren.
	Die LED schaltet sich nicht ein	Die Batterie austauschen. Wenn das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich bitte mit dem Technischen Kundendienst in Verbindung.
	Die LED blinkt Rot	Mögliche Betriebsstörung: setzen Sie sich bitte mit dem Technischen Kundendienst in Verbindung.

FAQ

Warum erreicht die Batterie 100% nicht, obwohl sie sich im Ladezustand befindet?

Zum Schutz der Lebensdauer der Batterie wurde ein Algorithmus entwickelt, der den Ladestatus der Batterie berücksichtigt, um zu entscheiden, ob der Aufladezyklus gestartet werden soll. Wenn die Batterie beim Anlehnen der Tür zu über 90% geladen ist, wird der Aufladevorgang nicht gestartet. Auf diese Weise wird die Lebensdauer der Batterie verlängert und sie wird nicht durch ständige und überflüssige Aufladezyklen gestresst.

Nach dem Öffnen des Riegels mit dem Motor, wird ein Störungsalarm auf den Riegelsensoren angezeigt, wenn man den Riegel für einen Zeitraum mit der Hand zieht, der länger ist als die Riegel-Freigabezeit. Ist das normal?

Ja, denn wenn man den Riegel mit der Hand angezogen hält, hindert man das Schloss daran, den Freigabezyklus des Riegels durchzuführen. Wenn das Schloss nicht sieht, dass der Zyklus erfolgreich abgeschlossen wurde, interpretiert das Schloss dies als eine Anomalie an den Sensoren, die die Riegelposition erfassen, da es nicht weiß, dass ein Eingreifen von Hand erfolgt ist. Man muss daher vermeiden, den Riegel nach einer Betätigung über den Motor angezogen zu halten.

Wenn man versucht, sich vom Verzeichnis der Suchergebnisse aus mit dem Schloss zu verbinden, wird die Bildschirmseite zur Eingabe des Pairing-Passworts nicht gezeigt, warum?

Es wird empfohlen, mehrere Versuche durchzuführen, indem das Schloss vom Bluetooth-Menü des Telefons abgekoppelt, wieder zugewiesen und erneut abgekoppelt wird. Danach wieder mit der App versuchen. Wenn auch auf diese Weise keine Ergebnisse erzielt werden, versuchen, das Telefon neu zu starten.

Woran kann man erkennen, dass die Batterie einer Bluetooth-Fernbedienung leer ist?

Wenn die LED-Taste der Fernbedienung bei Aktivierung keine Meldung mehr abgibt, bedeutet dies, dass es besser ist, die Batterie zu wechseln. Ab diesem Zeitpunkt stehen ungefähr noch tausend Aktivierungen zur Verfügung, bevor die Fernbedienung die Kommunikation mit dem Schloss einstellt.

Das Schloss akzeptiert nach einem manuellen Öffnen/Schließen der Riegel mit dem mechanischen Schlüssel keine Impulse, warum?

Wenn der mechanische Schlüssel zur Bewegung der Riegel verwendet wird, akzeptiert das Schloss Impulse für die Dauer von 20 Sekunden (dieser Zeitraum kann vom Techniker eingestellt werden) ab dem Zeitpunkt, an dem die Bewegung der Riegel begonnen hat. Dies um zu vermeiden, dass während der mechanischen Verwendung ungewollte Impulse ankommen können, die die Absicht zum mechanischen Öffnen/Schließen annullieren.

FAQ

Warum schaltet sich das auf der Tür montierte Zubehörteil (Fingerabdruckleser / Zahlentastatur) aus, wenn die Tür über das Netz versorgt wird, und funktioniert hingegen bei Batteriebetrieb?

Zur Reduzierung des Stromverbrauchs schalten sich die Zubehörvorrichtungen aus, wenn keine Netzversorgung vorhanden ist. Um sie wieder einzuschalten, genügt es, entschlossen auf den Bereich unterhalb der Stelle zu klopfen, wo der Schlüssel eingesteckt wird, oder auf der Schloss-Seite etwa 1 Meter vom Boden entfernt. Nachdem sie eingeschaltet sind, werden sie noch 60 Sekunden lang versorgt, um verwendet werden zu können. Nach den 60 Sekunden schalten sie sich erneut aus.

Das Schloss gibt Geräusche von sich, als ob es versuchen würde, in das Getriebe einzurasten, warum?

Dies ist unter bestimmten Bedingungen möglich, beispielsweise wenn der Knauf des Zylinders in eine anormale Position gedreht und belassen wird oder dies kann auch nach einem manuellen Öffnen/Schließen des Schlosses vorkommen. Das Schloss ist auf jeden Fall dazu ausgelegt, diese Anomalie festzustellen und zu versuchen, die Getriebe mit einem präzisen Verfahren einrasten zu lassen, indem die Drehrichtung umgekehrt wird (bis zu 3 Mal pro einzeltem Ereignis).

Nachdem Stack und Application aktualisiert wurden, verlässt die Platine den Bootloader-Modus nicht, warum?

Achtung: Wenn sowohl Stack als auch Application aktualisiert werden, muss der Vorgang 2 Mal durchgeführt werden. Beim ersten Mal aktualisiert man das Stack, und am Ende wird die Platinen-Suche erneut im Bootloader-Modus angezeigt, damit die Application geladen werden kann. Wenn nicht auch die Application geladen wird, verbleibt die Platine im Bootloader-Modus.

Der Türsensor wird nicht präzise bzw. nicht konstant vom Schloss abgelesen, warum?

Versuchen, die kleinen Riegel am Schloss nachzustellen. Wenn das Problem dadurch nicht gelöst wird, sichergehen, dass die mit dem Kontakt am Rahmen verbundene Platine mit den 2 Schrauben gut festgemacht ist.

Wenn ein Fingerabdruckleser/eine Zahlentastatur vorhanden ist, ist dann die Anlaufzeit des Öffnungszyklus nach Annahme des Fingerabdrucks/Codes lang?

Es ist erforderlich, die Zeit des Impulses, den das Gerät gibt, zu regulieren, indem nach den spezifischen Anweisungen vorgegangen wird.

FAQ

Warum habe ich Probleme mit dem Geräte-Pairing?

Koppeln Sie es vom Verzeichnis der Geräte ab, leeren Sie den Cache-Speicher der App und versuchen Sie es noch einmal. Wenn das Problem weiterhin besteht, das Telefon aus- und wieder einschalten. Das Problem wird nicht durch die App und das Dierre-Gerät verursacht, sondern vom Telefon. Aus diesem Grund muss es schlimmstenfalls neugestartet werden.

Infolge einer Suche dreht sich die Ikone weiter, aber das Popup-Fenster für die Kombination erscheint nicht, warum?

Das Telefon zeigt das Popup-Fenster nicht automatisch an. Gehen Sie in die Meldungen Ihres Geräts, um die Vornahme der Kopplung zu bestätigen. Im Allgemeinen hat man Zugriff zu den Meldungen, indem man die Bildschirmseite des Telefons von der höchsten Stelle nach unten zieht.

THE ITALIAN STYLE DOOR

Dierre

YOUR HOME, YOUR LIFE



w w w . d i e r r e . c o m

DIERRE SPA STRADA STATALE PER CHERI 66/15 - 14019 VILLANOVA D'ASTI (AT)

TEL. +39 0141 949411 - FAX +39 0141 946427 - E-MAIL: info@dierre.it

NUMERO VERDE 800 812086

Ausgabe N° 2 Revision 8 (Datum 03/2025 G.C.)